

BENEFIZKONZERT

**zugunsten der Familie
des tragisch verunglückten**

Martin Ritter

 **Weingarten**

hilft!

**Sonntag,
25. Nov. 2012, 19 Uhr
Evangelische Kirche Weingarten**

**Eintritt frei - um eine großzügige Spende wird gebeten
Schirmherr: Bürgermeister Eric Bänziger**

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-8
Aus dem Gemeinderat / Amtliche Bekanntmachungen	9-11
Informationen aus dem Rathaus	11-17
Kirchliche Nachrichten	18-21
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	21-22

Ankündigungen	22-23
Parteien und Wählervereinigungen	23-24
Volkshochschule	28
Vereinsnachrichten	24-29
Sportnachrichten	29-34
Anzeigenteil.....	35-36
Impressum.....	14
Rätsel.....	15

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachtgag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 24.11.2012 bis Freitag, 30.11.2012

Samstag, 24.11.: Bavaria-Apotheke, Huttenheimerstr. 17, Rußheim, Tel. 07255/71060

Sonntag, 25.11.: Löwen-Apotheke, Karlsruher Str. 40, Graben, Tel. 07255/71390

Montag, 26.11.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Neudorf, Tel. 07255/76040

Dienstag, 27.11.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Mittwoch, 28.11.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Donnerstag, 29.11.: Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23, Hochstetten, Tel. 07247/944936

Freitag, 30.11.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Mittwochnachmittag:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

24./25.11.: Gerd Sperka, Hirschstr. 17/1, Bretten, Tel. 07252/78347

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: (Badenwerk AG - Störungsstelle Karlsruhe) Tel. 0721/6103225

Gas: Tel. 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Feierliches Gedenken zum Volkstrauertag

Mit einer würdigen und feierlichen Gedenkveranstaltung erlebten zahlreiche Weingartener Bürgerinnen und Bürger den Volkstrauertag.

Der Posaunenchor eröffnete die Feierstunde in der Friedhofskapelle mit einem ernsten und getragenen Musikstück, indessen Mitglieder der Weingartener Feuerwehr und Soldaten des ABC-Abwehrregiments aus Bruchsal zur Ehrenwache am Altar schritten. Bürgermeister Eric Bänziger bezeichnete den Volkstrauertag als unsere Antwort auf die Schrecken der beiden Weltkriege, auf Grausamkeit in einem Ausmaß, wie sie seine Generation noch nicht erlebt habe. Sie werde alles dafür tun, dass sich solches nicht wiederholen werde. Somit sei der Volkstrauertag ein Tag der Hoffnung.

Weingarten beging ihn im Gedenken an die Opfer der beiden Kriege und der Grausamkeit des Nazi-Regimes und des weltweiten Terrorismus.

Der katholische Pfarrer Jürgen Olf sah das Problem weniger in der Frage „worüber trauern wir?“ als darin, „wer von uns trauert noch?“. Der Volkstrauertag sei verordnet und darum gebe es ihn noch. Und das sei gut so. Der Volkstrauertag sei ein Ritual, das vor dem Vergessen bewahre. Ein Vergleich mit dem Judentum zeige, dass dort das Erinnern seinen festen Platz habe. Jeder Gegenstand trage dazu bei, dass Wesentliches nicht in Vergessenheit gerate. Auch Versöhnung bedeute nicht Vergessen, denn die Wahrheit kenne keine Verjährung. Der Volkstrauertag sei „eine Fackel, die brennt, solange irgendwo Menschen sterben“, sei es wegen Krieg und Terror oder wegen Technik und Fahrlässigkeit. Der Volksbund der Kriegsgräberfürsorge sei somit ein Zeichen für den Frieden geworden. Der Vorsitzende des VdK Weingarten, Manfred Milch, griff ebenfalls die Frage nach der Sinnhaftigkeit dieses Gedenktages auf - 67 Jahre nach dem Ende des Krieges. Die Erinnerung an den Krieg müsse im Bewusstsein der Menschen lebendig gehalten werden. Es sei unsere Pflicht, den Frieden zu schaffen und zu erhalten. Wir müssen uns fragen, tun wir genug dafür? Reicht unser Engagement und werden wir unserer Verantwortung gerecht? Frieden beginne im eigenen Land. Gleichgültigkeit



gegenüber Missachtung von Menschen dürfe nicht länger sein. Frieden zu schaffen und zu erhalten sei unsere dauernde Aufgabe. Die Jugend sei verantwortlich dafür, was aus der Vergangenheit wird und wie sie die Zukunft gestaltet.

In langem Zug schritten die Teilnehmer der Feier zu den Ehrengräbern wo Bürgermeister Bänziger und Milch den

ersten Kranz niederlegten. Den Kranz am Wartturm übernahmen der Pfarrer und der Bürgermeister.

Der Gesangverein „Liederkranz“ leistete ebenfalls einen würdigen gesanglichen Beitrag in der Kapelle und begleitete die Kranzniederlegung am Wartturm mit einem gesungenen „Vaterunser“.



Weingartener Bürger haben Demokratie gewagt



v.l.n.r.: Klaus Gerbing, Dr. Gerd Presler, Werner Burst, Ellen Kleiber, BM Eric Bänziger

Acht Aktenordner füllen die Unterlagen, die dokumentieren, wie bereits in den 70er und 80er Jahren in Weingarten mutige Menschen einen demokratischen Prozess der Bürgerbeteiligung in Gang setzten, der Schule machte und heute zur politischen Kultur gehört. Es sind die Unterlagen der „Bürgerinitiative gegen die Nordtrasse“. Vier maßgebliche Mitglieder dieser Bürgerinitiative, haben jetzt diese Akten als Abschluss einer historischen Bewegung in einer Feierstunde im Rathaus Bürgermeister Eric Bänziger übergeben und über ihren Inhalt berichtet. Ausgangspunkt war die Mitteilung der Bundesbahn 1978, aufgrund des Eisenbahnkreuzungsgesetzes die beiden Bahnübergänge „Kärcherhalle“ und „Häcker“ zu schließen.

Daraufhin beschloss der Gemeinderat im selben Jahr, die L 559 als Nordtrasse zu führen und anstelle des Bahnübergangs bei der Kärcherhalle eine Fußgänger- und Radfahrunterführung zu bauen. Es war der mutige und wachsame Bürger Klaus

Gerbing, der sich mit diesen Plänen auseinandersetzte. „Ich war nur neugierig“, sagte er als erster Redner des Abends. Eine Trasse im Norden und eine im Süden schien ihm Weingarten „einzuschnüren“, abgesehen von einem riesigen Flächenverbrauch. Er fand Gleichgesinnte und im Mai 1981 zeigte die „Dorfzeitung“, die spätere „Weingartner Zeitung“, Bilder von Menschen mit großen Plakaten „Hier zerstört die Nordtrasse unsere Gemarkung“. Aus der Sicht des Gemeinderates schilderte die damalige Gemeinde- und Kreisrätin der FDP, Ellen Kleiber, die Problematik. Sie berichtete von einem interfraktionellen Antrag des CDU-Rates Fritz Küntzle und ihr im Dezember 1978. Dieser Antrag beinhaltete einen Verzicht auf die Nordtrasse, eine Führung der L 559 im Süden mit der Option einer Anbindung an die B 3, den Bau einer Pkw-tauglichen Unterführung an der Kärcherhalle und einen verkehrsgerechten Ausbau der Bahnhofstraße. Der Antrag wurde im Dezember 1978 mit 13 zu zwei Stimmen abgelehnt. Die

Bürgerinitiative sammelte 1400 Unterschriften, die mit einem Handstreich vom Tisch gefegt wurden. Der damalige Landesvorsitzende der FDP, Jürgen Morlok, setzte sich für die Bürgerinitiative ein und kam nach Weingarten, um vor Ort über Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren. Im Weiteren berichtete Kleiber, wie sie und Küntzle Seite an Seite für das ihrer Überzeugung nach beste Verkehrslinienkonzept gekämpft hätten, und wie die Wurzeln der „Graswurzel-Demokratie“ langsam in den Boden eingedrungen waren: „Die Mehrheiten für die Nordumgehung wurden immer knapper. 1978 waren es zwei „Nein“-Stimmen, im Februar 1980 waren es sechs und im Dezember 1980 stimmten acht dagegen, zehn dafür. Bei der Abstimmung über die Stellungnahme der Gemeinde zur Vorplanung im Februar 1992 beschloss der Gemeinderat, die B 3 als Westumgehung zu führen. Am 1. Dezember 2001 wurde die PKW-Unterführung bei der Kärcherhalle eingeweiht. Es lohnt sich, für seine Ziele zu kämpfen.“ In welchem Maß sich die Bevölkerung mittlerweile an dieser Entscheidungsfindung beteiligen und ihre Meinung äußern wollte, darüber berichtete der heutige Gemeinderat Werner Burst. „Eine Alternative zur Vertretung der Bürger durch gewählte Parteien ist die Wahrnehmung ihrer Rechte durch die Bürger selbst“, begann er. Bürgermeister Eric Bänziger fand anerkennende Worte für diese Mitarbeit der Bürger. Er wäre froh, wenn sich heute mehr Bürger bereit finden würden, an kollektiven Interessen in den Fraktionen und Parteien mitzuwirken, anstatt nur Einzelinteressen zu vertreten. Dennoch berichtete er auch von Stimmen von Anwohnern der Burgstraße sowie der Bruchsaler Straße und der Durlacher Straße, die froh gewesen wären, wenn die Umgehung damals verwirklicht worden wäre. Er sehe die Bürgerinitiative als Teil der Geschichte Weingartens. Die Akten werde er einscannen und dauerhaft archivieren lassen.

Weingarten hilft !

Am Sonntag findet in der evangelischen Kirche ein Benefizkonzert zugunsten der Familie des tragisch verunglückten Martin Ritter statt.

An dem vielseitigen Programm wirken der Musikverein Weingarten mit „Amen“ und dem „Canterbury Chorale“ mit. Der Gesangverein „Frohsinn“ singt „Herr, Deine Güte“, „Veni Jesu“ und eine italienische Volksweise.

Hans Siegrist lässt zwei Sätze aus der Suite Gothique von Léon Boellmann auf der Orgel erklingen, die Sopranistin Marielle Mieden ist mit einer Arie aus der Oper Ri-

naldo von Georg Friedrich Händel zu hören und Julia Schöffler bringt auf dem Klavier die Regentropfenprélude von Frédéric Chopin zu Gehör. Der Akkordeon Spielring wird „A groovy kind of love“ und „Asleep“ spielen, Helmut Seidel, am Klavier begleitet von Sandra Nagel, wird „Für alle“ und „Über sieben Brücken musst du gehen“ singen. Eberhard Blauth und Cecilia Nagy erfreuen an Klavier und Querflöte mit der „Meditation“ von Jules Massenet und zum Schluss spielt die Rockband „Sub Noctem“ einen Song von „Metallica“ und eine Eigenkomposition für Martin Ritter. Bürgermeister Eric Bänziger hat die Schirmherrschaft übernommen und wird

ein Grußwort sprechen. Alle Mitwirkenden haben spontan ihre Hilfe zugesagt, um die Familie zu unterstützen. Bitte helfen Sie auch - mit Ihrem Besuch und einer grosszügigen Spende bei freiem Eintritt.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr.

Die Weingartener Vereine haben außerdem ein Spendenkonto eingerichtet für diejenigen, die Familie Ritter unterstützen wollen:

Weingartener Vereiner, Konto-Nr. 18109777, Sparkasse Karlsruhe-Ettingen
BLZ 660 501 01,
Kennwort: „Martin Ritter“.

Dietmar Israel stellt im Rathaus aus

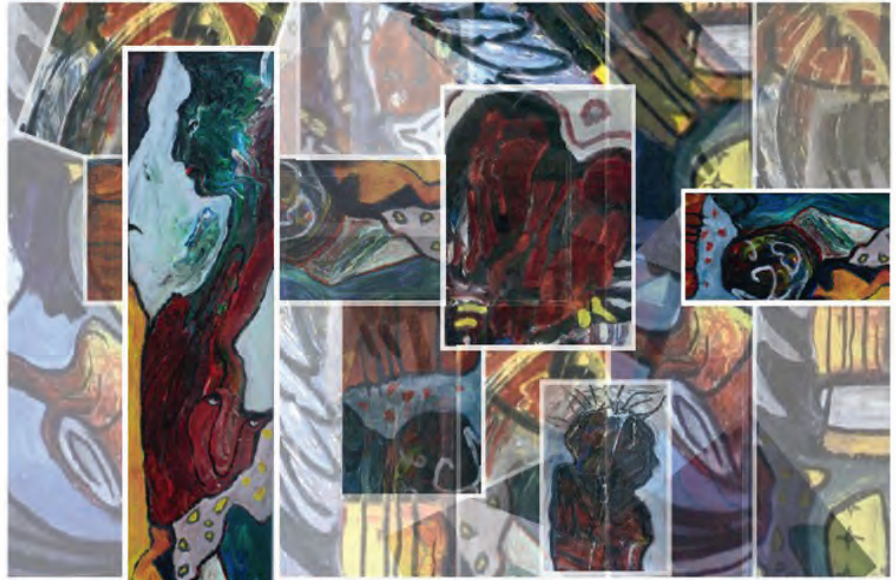


Ab dem 29. November ist im Weingartner Rathaus eine neue Ausstellung zu sehen: Der renommierte Künstler Dietmar Israel zeigt rund 50 klein- und großformatige Bilder, entstanden im Zeitraum zwischen 1990 bis 2012.

Israel nannte das Thema „fortissimo-Malerei“. „Der Gedanke zu diesem Titel kam mir im Nachklang zu den Weingartner Musiktagen“ erklärt er. Gemeint seien stark farbige, laute Bilder. Die Technik ist vorwiegend Mischtechnik von Aquarell und Tempera und Collage. „Die Bilder zeigen dieses Mal kein durchgehendes Thema, jedoch steht der Mensch im Mittelpunkt fast aller Bilder, mal mehr, mal weniger abstrahiert“ sagt der Maler selbst.

Dietmar Israel wurde 1948 geboren und lebt und arbeitet seit 1988 als freischaffender Maler in Ettlingen, Stutensee und im Trentino. Er verbindet seine Kunst meist mit pädagogischen Zielen, indem er als Dozent an der Volkshochschule im Stadt- und Landkreis Karlsruhe unterrichtet sowie an der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe. Außerdem arbeitet er als Gestaltungstherapeut im Landesjugendheim Schloss Stutensee und setzt sich als Mitglied des Lions Clubs Stutensee-Hardt immer wieder für Projekte ein, zuletzt bei dem Kindermalprojekt „Kinder malen für den Frieden“. Seine Einzelausstellungen reichen deutschlandweit von Bremen bis Bayreuth, im Ausland waren seine Bilder unter anderem in Italien, Frankreich und Polen zu sehen, in der Region ist er mit Arbeiten im öffentlichen Raum stark ver-

Dietmar Israel fortissimo – Malerei



Ausstellungsdauer:

29.11. 2012 – 29.03.2013

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. von 7.30 – 18.00 Uhr

Fr. von 7.30 – 12.00 Uhr



Rathaus

Weingarten (Baden)

Marktplatz 2

76356 Weingarten

treten, aus neuester Zeit stammen Sgraffito-Gestaltungen an der Schlossschule Stutensee und an der Gedenkmauer des Waldfriedhofs in Stutensee-Friedrichstal.

Sein jüngstes Projekt war die Gestaltung der „Hingucker“ der Weingartner Musiktage, an der die von ihm betreuten Jugendlichen ebenfalls mitgewirkt haben.



Glückwünsche vom Bürgermeister

Herbert Meier wurde 90 Jahre

Am vergangenen Freitag, den 16. November, hat Herbert Meier bei bester Gesundheit seinen 90. Geburtstag gefeiert. Bürgermeister Eric Bänziger überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und die Urkunde des Ministerpräsidenten mit der persönlichen Unterschrift von Winfried Kretschmann. Der Jubilar empfand sichtliche Freude und Stolz über die Gratulation des Bürgermeisters und die ihm zuteil ge-

wordene Würdigung durch den Landesvater. Herbert Meier wurde in Durlach geboren, hat 1945 die Weingartnerin Elsa, geborene Gröbel, geheiratet und lebt seit 1956 im Ort. Er ist geistig und körperlich noch hervorragend fit, nimmt kleinere Reparaturen am Haus vor und widmet sich mit ganzem Herzen seiner gehbehinderten Frau, seinem großen Garten und seinen vier Urenkeln.

iThemba im anderen Keller

„Steffen Renner ist ein Glücksgriff für unsere Kirche und unsere Jugendarbeit“ sagt die evangelische Pfarrerin Bettina Fuhrmann. Renner, der seit dem Herbst 2010 in der evangelischen Kirchengemeinde als Nachfolger von Jörg Gaiser die Jugendarbeit übernommen hat, wird die guten Worte wohl verdient haben, denn der hauptamtliche Jugendreferent wird nicht müde, den ihm anvertrauten Konfirmanden und Jugendlichen, die er auf ihrem Weg ins christliche Erwachsenwerden begleitet, stets etwas Neues zu bieten. Solides Vertrauen und actionreiche Abwechslung sind die Mischung, mit denen er die Jugendlichen fasziniert und begeistert. Als Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit will er seinen Konfis etwas Besonderes bieten. Und weil etwas Fetziges gut an-

In der vergangenen Woche war ein sechsköpfiges Team von iThemba im anderen Keller zu erleben. Neben mitreißenden afrikanischen Rhythmen war das Kernstück ihres Auftritts eine Theaterszene. Es ging um Beziehungsstress. Der Junge verlässt das Mädchen wegen einer anderen, das Mädchen betrinkt sich daraufhin. Als es im wahren und im übertragenen Sinn „am Boden liegt“ kommt Hilfe. Eine junge Frau kommt und hat eine Bibel in der Hand. Sie hebt das Mädchen auf und nimmt es mit. Die Botschaft war klar und eindeutig: Es kann Dir noch so schlecht gehen, Gott verlässt Dich nicht. Du kannst immer Hoffnung haben, er kommt zu Dir in irgendeiner Gestalt und nimmt sich Deiner an.

Nach diesem Programm „zum Zu-



Mit Tanzen, Singen und Theaterspielen faszinieren die Mitglieder von „iThemba“ aus Südafrika ihre deutschen Zielgruppen

kommt, hat er „iThemba“ eingeladen. „iThemba“ kommt aus der Zulu-Sprache und bedeutet Hoffnung. So nennt sich eine christliche Organisation aus Südafrika, die junge Südafrikaner in Teams nach Deutschland entsendet. Acht Monate reisen die jungen Menschen quer durch die Republik. Sie treten auf in Schulen und Gemeindehäusern, und ihr Programm besteht aus Singen, Tanzen, Theater und Workshop. Es geht um Rassismus, Gewalt, Aids und südafrikanische Geschichte. Aber vor allem um Themen, die Jugendliche berühren, sie in ihrem Leben ansprechen. Das Ende der Geschichte ist ein Fingerzeig, der Hoffnung vermitteln soll.

schauen“ ging es ans Mitmachen, nämlich in Workshops. In Kleingruppen setzten sich die Jugendlichen mit verschiedenen Fragen auseinander. Die Mitglieder von iThemba sind alles junge Menschen. Die Teams setzen sich jedes Jahr neu zusammen, studieren Tänze und das deutsche Theaterstück ein. Aber das Wichtigste: Sie sind noch nah dran an den Jugendlichen, verstehen ihre Sprache und ihre Probleme, und haben das Talent, ihre Botschaft so zu vermitteln, dass sie auch ankommt. Die Jungs und Mädchen in Weingarten waren fasziniert von ihrem lebendigen, packenden Auftritt. Steffen Renner hatte einen Glücksgriff getan.

70er Jahre beim TSV

Schlaghosen und Popfarben, Biene Maja und Rocky Horror Picture Show – im Zeitraffer sauste der Turn- und Sportverein Weingarten durch die „70er Jahre“, das Motto des Schauturnens 2012. Mehr als 400 Kinder trainieren in den verschiedenen Übungsgruppen der Turnabteilung und nahezu alle dürften in den verschiedensten Darstellungen zu sehen gewesen sein. Da huschten die Jüngsten „Minimonster“ an Mamas Hand oder schwirrten als „Biene Maja“ über die riesige Turnmatte und die Buben spielten „Winnetou“ auf Bock und Trampolin. Junge Mädchen orientierten sich schon Richtung Leistungssport und glänzten mit Choreografie und Körperspannung am Kasten. Moderator Jörg Kreuzinger informierte über die einzelnen Turn- und Tanzgruppen und erklärte an diesem Beispiel, wie die jüngeren Jahrgänge allmählich an das hohe Leistungsniveau herangeführt würden, das den TSV Weingarten auf allen Wettkämpfen stets gut abschneiden lässt. Viel Farbe und schrille Kostüme veranschaulichten nicht nur das Motto, sondern zeugten auch von großem Eifer und Mühe bei der Vorbereitung auf diesen Tag. Stand bei den Kindern vor allem Spaß und Freude am Mitmachen im Vordergrund, so war das bei den älteren zwar auch noch vorhanden, aber die jungen Frauen legten eindeutig größten Wert auf Styling. Schwarze Strapse kontrastierten mit weißen Schürzen, das Make-up war perfekt. Von der Fußspitze bis zur Frisur stimmte alles, Anmut und Grazie, aber genauso Wendigkeit, Kraft und Schwung zeichnete die Übungen der Turner-Gruppen-Meisterschaft aus. Akrobatische Elemente korrespondierten mit tänzerischer Leichtigkeit und mitreißender Schwung mit glänzender Haltung. Jede Altersgruppe leistete ihren Beitrag: war der erste Teil der Jugend vorbehalten, so kamen im zweiten Teil die Älteren zu ihrem Recht. Die „Oldies“, eine Gruppe von jungen Müttern, nach Jörg Kreuzinger „eine der zuverlässigsten Unterstützer der Turnabteilung“, präsentierten mit tollen Kostümen und Perücken die Muppets-Show. Die Seniorengruppe vertrat mit Besen und Schrubber den legendären Song „Das bisschen Haushalt“ und nicht zuletzt präsentierte sich eine lange Reihe von Bodenturnern als „die Leistungsträger im Verein und im Deutschen Turnerbund“. Auch Bürgermeister Eric Bänziger stattete der Veranstaltung einen Besuch ab und lobte vor allem die Jugendarbeit des Vereins.

Vom Wirkungsgrad der Anlage beeindruckt Ortsseniorenrat informierte sich im Klärwerk des Abwasserverbands am Walzbach



Zahlreiche Teilnehmer waren der Einladung des Ortsseniorenrats zur Besichtigung des Klärwerks des Abwasserverbands am Walzbach gefolgt.

Der rührige Ortsseniorenrat hatte zu einer Besichtigung des Klärwerks des „Abwasserverbands am Walzbach“, dessen Träger die Gemeinden Weingarten und Walzbachtal sind, eingeladen. Zahlreiche Senioren und Seniorinnen nahmen einmal mehr die Gelegenheit wahr, sich vor Ort eingehend über ein interessantes Thema zu informieren. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Eric Bänziger, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Zweckverbands ist, führten Betriebsleiter Harald Schumacher und sein Stellvertreter Jochen Satzke die Teilnehmer durch die Anlage am Rande des Ortsteils Waldbrücke.

Dort werden die komplizierten Vorgänge der gesamten Anlage von einem Computersystem gesteuert. Dies zeigt in der Leitwarte zu jeder Zeit an, was sich zum Beispiel in den Regenrückhaltebecken und

den Regenüberläufen sowie an den 17 Pumpstationen gerade ereignet.

Das im Klärwerk ankommende Abwasser wird zunächst über Förderschnecken zum Rechen hoch transportiert, der die groben Schmutzteile fängt. Dann läuft es weiter über den Sandfang und den Fettabscheider zum Belebungsbecken. Dort erfolgt unter der Zufuhr von Sauerstoff durch Bakterien der biologische Abbau, ehe in der chemischen Reinigungs-

stufe Nitrat, Phosphat und andere Schadstoffe ausgefällt werden. Dabei setzt sich der Schlamm ab, und das gereinigte Wasser geht über den Vorfluter in den Wasserkreislauf zurück.

Für die Entwässerung des Klärschlammes hat der Verband nunmehr eine eigene Anlage angeschafft und erst kürzlich in Betrieb genommen, nachdem der Schlamm bislang durch eine externe Firma mit einer mobilen Schlammpresse entwässert worden war. Dabei haben sich die Verbandsvertreter für das System einer Zentrifuge entschieden, die in einem eigenen Gebäude mit Förderband und Anbindung an die Kläranlage eingehaust ist.

Die Vorteile der neuen Anlage liegen außer der Wirtschaftlichkeit in einer besseren zeitlichen Koordination der Schlamm-entwässerung. Die neue Anlage, die insgesamt

440 000 Euro gekostet hat, wird sich, wie Bürgermeister Eric Bänziger erläuterte, in zirka sechs Jahren amortisiert haben. Der Aufwand für die Maschine betrug 330 000 Euro und der für das Gebäude 105 000 Euro. Für Wössingen, Jöhlingen und Weingarten fallen pro Tag etwa vier Tonnen Trockenmasse an. Das sind auf die nahezu 20 000 Einwohner von Walzbachtal und Weingarten pro Kopf 200 Gramm je Tag.

Beim abschließenden Imbiss in der Forsthütte betonte Bürgermeister Bänziger, dass das 1975 in Betrieb gegangene Klärwerk trotz seiner inzwischen 37 Jahre Geschichte einen hervorragenden Wirkungsgrad hat. Er dankte Betriebsleiter Harald Schumacher und dessen Stellvertreter Jochen Satzke für die aufschlussreiche Führung der beiden Gruppen. Der Vorsitzende des Ortsseniorenrats, Willi Reichert, gab seinerseits im Namen der Teilnehmer den Dank für den aufschlussreichen Nachmittag an den Bürgermeister und die Klärwärter zurück. -rof-



Der stellvertretende Klärwärter Jochen Satzke erklärt den Senioren am Belebungsbecken die biologische Reinigung der Abwässer. Fotos: prf

Abwechslungsreiche Nachmittage beim Katholischen Altenwerk



Schülerinnen zwischen neun und 16 Jahren musizierten für die älteren Leute. Hier Victoria mit dem „ungarischen Tanz“

Jeden zweiten Mittwoch im Monat im kath. Gemeindehaus

„Wir haben zwar mehrere Vorspielen im Jahr, aber nur intern für Eltern und Angehörige. Umso schöner ist es, auch mal vor anderem Publikum auftreten zu können. Wir freuen uns, dass wir hier spielen dürfen.“ Die Freude beruhte ganz auf Gegenseitigkeit. Die Querflötenklasse der Musikschule Hardt war mit ihrer Lehrerin, Cornelia Buchta, nach Weingarten gekommen, um im katholischen Gemeindezentrum den Seniorennachmittag des katholischen Altenwerks zu bereichern. Keine Frage, dass alle Spielerinnen ihr Bestes gaben. Es war kein jahreszeitliches Programm zu hören, sondern die Schülerinnen spielten das, was sie

gerade vorbereitet hatten und was sie auch in der Schule außerhalb der Musikschule einbringen konnten, erklärte die Lehrerin. Naturgemäß war das Angebot damit sehr breit gefächert, verstärkt durch die Altersspanne zwischen neun und 16 Jahren. Zu hören waren einige Klassiker wie Mozart, Händel und Telemann, aber auch Traditionals aus England und Schweden, ein Gospel und etliche andere. Ohne die Leistung der anderen im geringsten schmälern zu wollen war der Höhepunkt an Länge und Schwierigkeit der „Ungarische Tanz 3“ von W. Popp, gespielt von Victoria Jensen, einer der älteren Schülerinnen. Die Vortragenden genossen nicht nur die ungeteilte Aufmerksamkeit der Seniorinnen und Senioren, sondern wurden auch mit herzlichem und anerkennendem Beifall belohnt. Der Auftritt der Querflötenspielerinnen verlieh diesem Nachmittag einen musikalischen Schwerpunkt. Darüber hinaus begann das Nachmittagsprogramm bei den älteren Menschen – wie üblich – mit gemeinsamem Singen und Gesprächen beim

Kaffee. Heinz Thome, einer der wenigen Männer in der Runde, gestaltet gemeinsam mit Marlies Leifeld und Mechthild Zimmer seit Jahren von September bis Mai an jedem zweiten Mittwoch des Monats einen Nachmittag und stellt dazu ein Programm mit Mitwirkenden aus der Region zusammen. Am Adventsnachmittag kommt Pfarrer Jürgen Olf, im Januar feiert die katholische Pfarrgemeinde den 40. Jahrestag des Altenwerks, im Februar wird Fasnacht gefeiert, im März spricht Pfarrer Peter Altenstetter aus Stutensee und im April stellt Klaus Geggus vom Weingartener Bürger- und Heimatverein „Alt-Weingartener Originale“ vor. Das Angebot steht beiden Konfessionen offen, dennoch schwindet der Zuspruch bei steigender Anzahl der über 70jährigen im Ort. „Zwischen 40 und 50 kommen noch regelmäßig“, sagt Emma Breindl, eine Frau der ersten Stunde. „Anfangs waren es 100 bis 120.“ Die Ursache erkennt sie glasklar: Jede, die sie anspricht, sagt, „ich bin doch noch gar nicht so alt“.

Gemeinderat tagte am Montag Wann ist ein Gebiet sanierungsbedürftig?

„Wenn es den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nicht mehr entspricht“.

Nach Aussage von Stefanie Ganter ist dies in nahezu jedem Haus des künftigen Sanierungsgebiets in Weingartens Ortsmitte westlich der Bundesstraße der Fall, unterschieden wird nur noch die Schadensklasse. Am Montagabend hat Stefanie Ganter, Mitarbeiterin des beauftragten Planungsbüros, die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung dem Gemeinderat vorgestellt. Zur Datenerhebung sei im Zeitraum Februar bis April 2012 mit den Bewohnern und Eigentümern gesprochen und die städtebaulichen Missstände eruiert worden. Positiv seien die großflächigen grünen Innenbereiche zwischen den Strassenzügen, die als grüne Lungen auf jeden Fall erhalten bleiben sollen. Die vorherrschende Nutzung der Gebäude sei Wohnraum und etwas Einzelhandel. Daneben seien teilweise ungenutzte Nebengebäude sowie Leerstände anzutreffen. Die Erhebungsdaten über den Zustand der Gebäude und der Fassaden zeigte die Präsentation in Bildern. Ein Fragebogen über die Sanierungswilligkeit ergab, dass knapp 20 Prozent der Befragten in den nächsten acht Jahren konkrete Absicht hätten, 67 Prozent es aber befürworteten, dass überhaupt saniert werde. Die räumliche Beschaffenheit beinhalte ein Potenzial zur Nachverdichtung, in der Paulusstraße und der Burgstraße bestünde Gestaltungsbedarf im Straßenraum. Zusammenfassend habe die Untersuchung ergeben: Der Sanierungsbedarf des untersuchten Gebiets resultiere aus schlechter Bausubstanz, einschließlich der Fassaden, aus ungenutzten Wirtschaftsgebäuden und leerstehenden Wohn- und Ladenlokalen. Der Maßnahmenkatalog reichte von „mittlerer Modernisierung“ bis „durchgreifender Modernisierung“ und „Abrissempfehlung zugunsten eines Neubaus in zweiter Reihe“. Bürgermeister Eric Bänziger dankte für den erläuternden Vortrag. Die Voruntersuchung habe ergeben, dass genügend Bedarf vorhanden sei, um die Aufnahme in das Sanierungsprogramm zu rechtfertigen. Die vorgetragenen Ergebnisse sollen zunächst in den Fraktionen beraten werden.

Weingarten nimmt am Klimakonzept „zeozweifrei“ teil - Förderprogramm energetische Sanierung für Sanierungsgebiet

Im Zusammenhang mit der städtebaulichen Sanierung eines Wohngebiets in Weingartens Ortskern soll in demselben Gebiet auch eine energetische Sanierung stattfinden. Die Leiterin der Umwelt- und Energieagentur Karlsruhe, Birgit Schwegle, hat dem Gemeinderat ein Förderprogramm vorgestellt, das die Klimaschutzziele der Europäischen Union und das En-

ergiekonzept der Bundesregierung als Zielvorgabe beinhaltet. Es ist das Klimaschutzprogramm des Landkreises Karlsruhe und nennt sich „zeozweifrei“.

Das von ihr untersuchte Gebiet umfasst 200 Gebäude. Das Einsparpotenzial liege zwischen 56 und 92 Prozent, zeigte Schwegle anhand einer Karte. Die Stadt Bruchsal habe beispielsweise ein Einsparpotenzial von 310 bis 350 Prozent. Das Potenzial an geeigneten Dächern für Photovoltaiktechnik betrage allerdings auch nur 2,11 bis 2,40 Prozent. Der erste Schritt sei nun eine intensive Beratung der Bürger. Dazu bekomme jede Gemeinde Unterstützung durch ein Informationspaket in Form von Newslettern, Beratungstelefon oder kostenlose Beratungsgespräche für die Bürger. Der Aufwand hierfür sei durch die Beteiligung des Landkreises an der Umwelt- und Energieagentur ab 2013 gedeckt. Die konkrete Umsetzung beginne mit einer Ist-Analyse. Mittels einer Befragung werden im Quartier Daten erhoben zum Energieverbrauch, zur Art der Heizung, zur Dämmung etc. Aus diesen Daten werden Konzepte erarbeitet und Maßnahmen abgeleitet, über die die Bürger beraten werden. Ihr Gebäude werde mit einem 3-D-Modell berechnet und ihnen in Einzelauswertung der Energiebedarf vorher - nachher mitgeteilt. In einer Erstberatung erfahren die Bürger was der Sanierungsaufwand koste und was sie künftig an Energiekosten einsparen. Die Gemeinde beteiligt sich an diesem Beratungsaufwand mit 15 Prozent, die sie durch Sach- und Personalleistungen abdeckt. 20 Prozent tragen die Energieversorger, 65 Prozent die KfW-Bank. Der Kommune werde ein Sanierungsmanager zur Seite gestellt, berichtete Schwegle, der die gesamte Steuerung übernehme. Dieser sei rund zwei Jahre beschäftigt und der maximale Zuschuss für diese Stelle betrage 120.000 Euro. 35 Prozent der Kosten sei der Eigenanteil der Kommune, also von Weingarten zu tragen. Bürgermeister Eric Bänziger zeigte sich von dem Konzept sehr angetan und erklärte, sehr gern werde Weingarten den Sanierungsmanager ins Boot nehmen, der als Experte die Ziele im Blick habe. In der kommenden Woche sei ein Termin im Regierungspräsidium geplant, an dem die Gemeinde ihr Quartier ins Förderprogramm aufnehmen lassen wolle. Damit war auch einem Teil eines Antrags der Weingartener Bürgerbewegung, der dieselbe Zielsetzung hatte, bereits entsprochen. Die Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2013 sowie die konkrete Umsetzung sollen nach einstimmigem Beschluss im Verwaltungsausschuss beraten werden.

Vorerst keine Zustimmung zur Aufstellung einer Entwicklungssatzung in Breitwiesen

Schwer tat sich der Gemeinderat mit dem Antrag einer Holzbaufirma im Gewerbegebiet „Breitwiesenäcker“.

Die Firma hatte den Antrag auf Erweiterung ihres Betriebsgeländes gestellt, wodurch der Bereich „Breitwiesen“ berührt würde. Dieses Gebiet soll aber derzeit nicht mit einem Bebauungsplan belegt werden, sondern als Freiraum erhalten bleiben. Erschwerend kommt eine fehlende verkehrliche Erschließung dazu.

Andererseits kommen aus wirtschaftlichen Gründen für den Unternehmer andere Lösungen nicht in Betracht und will die Gemeinde dieses wirtschafts- und arbeitsplatzstarke Unternehmen auf jeden Fall gern am Ort behalten. Als Lösung stand eine Ergänzungs- und Entwicklungssatzung im Raum, deren Geltungsbereich von 50 Meter Länge vom bestehenden Betriebsgelände nicht überschreite. Somit wäre der Bau einer Halle im Bereich „Breitwiesenäcker“ zuzulassen. Timo Martin (WBB) signalisierte für seine Fraktion keine Zustimmung für einen Bau der „keine Erweiterung, sondern fast eine Verdoppelung“ bedeute und in dem sensiblen Naherholungsgebiet „Breitwiesen“ der Anfang einer weiteren Bebauung wäre. Er schlug eine Verlagerung ins Gebiet „Sandfeld“ vor. Bürgermeister Eric Bänziger entgegnete, mit dem Bau in die Breitwiesen habe die WBB zwar recht, aber trotzdem müsse eine solche Firma gestützt und in Weingarten gehalten werden. „Städteplanerisch folgen wir einem Fehler aus der Vergangenheit, aber einem Betrieb mit so viel Beschäftigten muss geholfen werden.“ Wolfgang Wehowsky (SPD) sprach sich entschieden dafür aus, Weingarten müsse „ein Signal setzen, Gewerbe ansiedeln zu wollen“. Klaus Holzmüller sprach von einem „Flickenteppich“ und einer fehlenden Gesamtkonzeption. Karlernst Hammen signalisierte, dem Bauantrag und damit dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen, da es sich um einen „überschaubaren Bereich“ handle. Bettina Lichter erklärte, wenn dieser Bauantrag befürwortet werde, habe das Gremium beim nächsten Mal keine Entscheidungsfreiheit mehr. Gerhard Fritscher befürchtete, angesichts der schwierigen Situation werde die Entscheidung sehr knapp ausfallen und beantragte eine Vertagung. Acht Räte stimmten dem Antrag zu, fünf waren dagegen, somit war die Entscheidung vertagt.

Ziegeldach für die Schulsporthalle

Das Dach der Schulsporthalle stammt aus den 60er Jahren und muss neu eingedeckt werden. Fünf Firmen hatten Angebote für eine Ziegeleindeckung abgegeben, der günstigste Bieter war eine Firma aus Hofstetten, an welche der Auftrag zum Preis von rd. 65.000 € nun vergeben wurde. Eine wesentlich günstigere Variante, nämlich eine Eindeckung mit Sandwichelementen, wurde von den Räten zwar erwogen, war aber aufgrund der Gestaltungssatzung, die in der Ortsmitte Ziegeldächer vorschreibt, nicht möglich.



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (13/2012) der Gemeinde
Weingarten (Baden) am
Montag, 26. November 2012, 18.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Behandlung folgender Bauanträge und Bauanfragen
 - 1.1 Errichtung eines Treppenhauses, Rosenstr. 3, Flst.-Nr. 13723/2
 - 1.2 Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus, Burgstr. 38
Flst.-Nr. 2020
 - 1.3 Errichtung eines Dachstuhles, Bahnhofstr. 69, Flst.-Nr. 295/3
2. Informationen des Bürgermeisters sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
3. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 05.11.2012.

Weingarten, 22.11.2012

Eric Bänziger
Bürgermeister

Diese Woche in Weingarten

25.11.: Benefizkonzert zugunsten Familie Martin Ritter / 19 Uhr / Ev. Kirche

25.11.: DHB-Netzwerk Haushalt / Ausstellung, Hardanger-Stickereien, Stricken, Nähen und Häkeln / Aula der Turmbergschule

Informationen aus dem Rathaus

Säuglings- und Kleinkindsprechstunde im Rathaus

Beratung des Landratsamtes für Schwangere, Eltern und allein Erziehende mit Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre)

Wo? Im Rathaus Weingarten, Raum „Katzenberg“ / 2.OG

Wann? dienstags, 14.00- 16.00 Uhr

nächster Termin:

Dienstag, 27. November 2012

Wer? Ulrike Rösch, Dipl.- Sozialpädagogin Für wen? Mütter / Väter von Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre) -- kostenfrei

Warum?

Individuelle Beratung bei allen Fragen und Unsicherheiten zur Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes, Tipps für den Alltag (Schlafen, Schreien, Ernährung, Rituale, Wutanfälle...), welche Spielangebote, Gruppen zum Alter Ihres Kindes passen, Hilfestellung, wenn Sie selbst nicht mehr zur Ruhe kommen, sich erschöpft fühlen, Informationen bezüglich zu beantragender Gelder (Kindergeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld II, Unterhaltsleistungen...), Betreuungsmöglichkeiten.....

Außerhalb der Sprechstunden ist Frau Rösch erreichbar unter der Telefonnummer 0721 - 936 - 76 14. Gerne können auch Termine für Hausbesuche vereinbart werden.

Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der AWO im Wechsel mit der Sozialstation Stutensee-Weingarten findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 27. November 2012.

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,
- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,

- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:

AWO, Tel. 07244/7054106

Sozialstation, Tel. 07244/94111

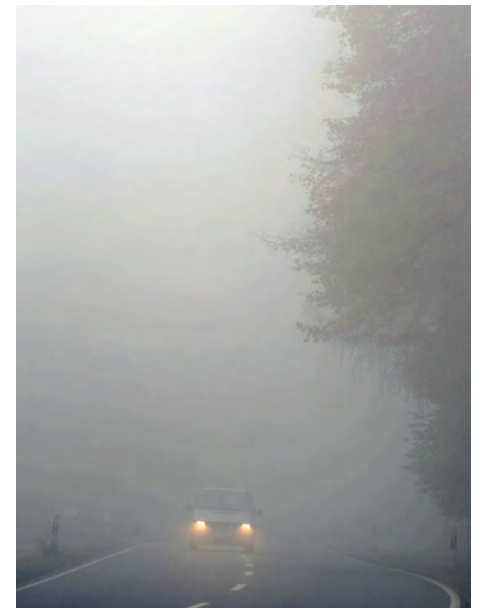
Fahrweise in der „grauen Suppe“ an Sichtverhältnisse anpassen

Nebel oder plötzlich auftretende Nebelbänke können zu gefährlichen Situationen auf den Straßen führen. Im vergangenen Jahr kam es zu mehr als 700 nebelbedingten Unfällen. Vor allem auf Landstraßen sollten Autofahrer vorsichtig fahren. Die schlechten Sichtverhältnisse sowie nicht angepasste Geschwindigkeit und zu geringer Abstand zum Vordermann sind die Hauptgründe für Unfälle im Nebel. Hier finden Sie einige Tipps, wie man jetzt sicher durch den Herbst kommt:

- Autofahrer sollten sich auf plötzliche Sichtbehinderungen einstellen, auch tagsüber mit Abblendlicht fahren und stets bremsbereit sein.
- Ausreichend Abstand halten! Als Regel gilt: Mindestabstand ist gleich Geschwindigkeit. Wer zu dicht auffährt, kann sein Auto nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bringen, wenn der Vordermann plötzlich bremst.
- Immer am rechten Fahrbahnrand und den seitlichen Leitpfosten orientieren. Sie sind auf Autobahnen und Landstraßen in einem Abstand von 50 Metern aufgestellt.
- Geschwindigkeit reduzieren! Die StVO schreibt vor: Sieht man weniger als 50 Meter (Abstand zwischen den Pfosten am Fahrbahnrand), darf man nicht schneller als 50 km/h fahren. Bei noch dichterem Nebel heißt es „Fuß vom Gas“, auch wenn damit nur noch Tempo 30 oder weniger gefahren werden kann.
- Bei Sichtweiten unter 50 Meter die Nebelschlussleuchte aktivieren. Haben sich die Sichtverhältnisse wieder gebessert, muss sie ausgeschaltet werden, um den Nachfolgeverkehr nicht unnötig zu blenden.

- Nebelfahrten sind anstrengend. Wenn die Augen durch das Starren in die Nebelwand zu brennen beginnen, sollte eine Pause eingelegt werden. Besondere Vorsicht ist dabei auf Parkplätzen geboten, da Fußgänger erst im letzten Moment zu erkennen sind. Während der Pausen falls notwendig Scheinwerfer und Leuchten abwischen, um Schmutz und Feuchtigkeit zu beseitigen. Auch bei der Fahrt regelmäßig die Scheibenwischer anschalten.

Fazit: Alles, was den Fahrer ablenken kann, sollte man bei der Fahrt durch die graue Suppe unbedingt unterlassen.



Große Vorsicht geboten ist bei der Fahrt durch den Nebel

3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren fällig

Zum 30.11.2012 ist die 3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren 2012 zur Zahlung fällig.

Wir weisen darauf hin, dass keine gesonderten Rechnungen hierfür erteilt werden. Die fälligen Beträge sind auf der Verbrauchsabrechnung vom 17.08.2012 ausgewiesen. Wer einen Abbuchungsauftrag erteilt hat, bekommt die Abschlagszahlung termingerecht abgebucht. Alle sonstigen Gebührenpflichtigen bitten wir den Betrag zu den üblichen Kassenstunden in der Gemeindekasse einzuzahlen oder zu überweisen.

"Gemeinsam in Sachen Sicherheit"

An das
Bürgerbüro
 Marktplatz 2
 76356 Weingarten
 Fax: 07244/7020-50



An den
Polizeiposten
 Rathausplatz 1
 76356 Weingarten



Liebe Mitbürgerinnen – Liebe Mitbürger

Haben Sie Informationen über Sicherheitsmängel in unserer Gemeinde oder Verbesserungsvorschläge für Ihre Gemeindeverwaltung? Dann helfen Sie uns doch einfach weiter!

Füllen Sie die Mitteilung aus, trennen Sie dieses Blatt aus der TBR und senden Sie es an das Bürgerbüro bzw. an den Polizeiposten Weingarten oder per Mail an gemeinde@weingarten-baden.de oder kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.weingarten-baden.de/de/kontakt).

Ihre Anliegen werden umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Sobald ein Ergebnis erzielt wurde, werden Sie vom Bürgerbüro hierüber informiert.

Informationen für Ihre Gemeindeverwaltung?

(z.B. defekte Straßenbeleuchtung, Verkehrseinrichtung, u.a.)

Informationen für Ihren Polizeiposten?

(z.B. Wo fühlen Sie sich nicht sicher? Warum? u.a.)

 Ort / Datum

 Vor- u. Nachname des Mitteilers

 Anschrift des Mitteilers

 Telefon (oder E-Mail) des Mitteilers



Ausgabe von Zierreisig

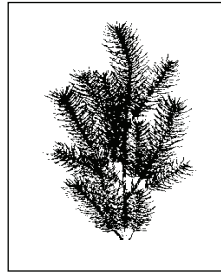
am Bauhof in Weingarten

Samstag den 24. November von 11.00 – 12.00

Auch in diesem Jahr erfolgt der Verkauf durch das Forstrevier Weingarten, es werden Zierreisig von Nordmannstannen und Edeltannen

zum Selbstkostenpreis von 4,- € pro Bund angeboten.

Das Tannenreisig wird frisch geschnitten bevor es in den Verkauf geht.



Was ist eigentlich der „Nachbarschaftsverband“ ?

Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans

Die Bevölkerung im Raum Karlsruhe wächst immer noch, entgegen dem bundesweiten Trend. Und die Technologieregion boomt. Kein Wunder, dass neue Gewerbeflächen gebraucht, gesucht und auch von den Kommunen nur allzu gern ausgewiesen werden, denn keine andere Steuer füllt die kommunalen Kassen so gut wie die Gewerbesteuer. Trotzdem können solche Flächen nicht beliebig ausgewiesen, sprich, verbraucht werden. Darum haben sich bereits 1976 elf benachbarte Städte und Gemeinden (Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Karlsbad, Karlsruhe, Linkenheim-Hochstetten, Marxzell, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Waldbronn und Weingarten) zu einem „Nachbarschaftsverband“ (NVK) zusammengeschlossen, um die räumliche Entwicklung gemeinsam anzugehen. Der Vorsitzende des Verbands ist der Karlsruher OB, sein Stellvertreter der OB von Ettlingen, Johannes Arnold. Das Steuerungswerkzeug der gemeinsamen Entwicklung ist der Flächennutzungsplan (FNP). In ihm ist geregelt, wo zukünftig gewohnt und wo gearbeitet wird. Zusätzlich gibt es einen Landschaftsplan (LP). Dieser legt fest, wo die Landschaft geschützt wird und welche Flächen auf jeden Fall frei bleiben müssen.

Der momentan gültige FNP stammt aus dem Jahr 2004 mit einer Zielfestlegung aus dem Jahr 2010. Er muss aktualisiert werden und zwar zunächst im Hinblick auf neue Gewerbeflächen. Wohnbebauung kommt später dran. Diese Fortschreibung leistet das Regierungspräsidium.

Um diesen Prozess aber möglichst transparent zu gestalten, und die Bürger an der Gestaltung ihrer Region mitwirken zu lassen, will der NVK mit den Bürgermeistern, den Gemeinderäten und den interessierten Bürgern einen Dialog führen. Dazu ist die Bevölkerung zu einer Auftaktveranstaltung eingeladen, in der die Zusammenhänge erklärt werden und die Planern Fragen beantworten. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, Stellung zu nehmen, welche Qualitäten unseres Raums sie schätzen und bewahren wollen, welche weiterentwickelt werden müssen, was den Wirtschaftsraum für seine Bewohner lebenswert macht und mehr. Denn, so heißt es in der Einladung, „Politik und Öffentlichkeit müssen wissen, worum es geht. Denn am Ende müssen alle mit diesen Ergebnissen gut leben können“.

Diese Veranstaltung findet am **26. November von 19 bis 22 Uhr in der Karlsburg in Durlach** statt.

Bisher war üblich, dass jede Kommune ihren Bedarf an Gewerbeflächen anmelden konnte. Nun wird das anders. Das Ziel ist, Flächen zu sparen, um die freie Naturlandschaft zu erhalten. Die Landesregierung hat deutlich gemacht: Es soll nur so vie-

Führerschein 2013

Ab Januar 2013 werden aufgrund einer Richtlinie des Europäischen Parlaments europaweit „EU-Führerscheine“ eingeführt. Sinn dieser Richtlinie ist, das Nebeneinander von mehr als 110 verschiedenen Führerscheinen in Europa zu beenden und somit zu erreichen, dass Ihr Führerschein in allen Ländern der EU Gültigkeit hat.

Diese neuen Regelungen gelten für alle Führerscheine, die nach dem 19.01.2013 ausgestellt werden.

Fahrerlaubnisse, die vor diesem Datum erteilt wurden, bleiben unberührt. Eine Pflicht zum Umtausch besteht derzeit noch nicht.

Was ändert sich?

Das Bundesministerium für Verkehr gibt Auskunft auf die wichtigsten Fragen:

(Google: BMVBS - Führerschein - Führerschein 2013)

Das Dokument ist nicht mehr lebenslang gültig

Eine wesentliche Änderung ist die Befristung des Führerscheins auf 15 Jahre. Gemeint ist damit lediglich **die Befristung des Führerscheindokuments, nicht die Befristung der Fahrerlaubnis**. Nach Ablauf dieser Gültigkeit muss ein neuer Führerschein ausgestellt werden. Sinn dieser Regelung ist die Aktualisierung von Namen und Lichtbild. Es handelt sich nur um einen verwaltungsmäßigen Umtausch, eine Gesundheitsprüfung oder gar eine Fahrprüfung ist damit nicht verbunden. Sie bestehen aber weiterhin für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung (z.B. Berufskraftfahrer oder Busfahrer).

Die Fahrerlaubnisklassen ändern sich

Hier sind die wesentlichen Änderungen:

Die Einführung eines Führerscheins für Mopeds (AM) Die Änderung der Definition „Leichtkraftrad“ (A 1) Die Einführung eines Führerscheins A 2 für mittelschwere Krafträder Die Änderung der Definition Klasse A für schwere Kraftfahrzeuge Ein stufenweiser Zugang zu den Zweiradklassen Die Änderung der Definition Klasse B (Pkw) Die Pkw-Klassen umfassen Kraftwagen bis 3.500 kg zulässiges Gesamtgewicht (zG) und max. 9 Plätze einschließlich Fahrer. Mit der **Klasse B** dürfen Sie Anhänger bis 750 kg zG ziehen oder schwerer, wenn die Summe von Zugfahrzeug und Anhänger nicht größer ist als 3.500 kg.

Die Klassen BE und B 96 sind spezielle Anhängerverführerscheine.

Weiterhin **nicht unbefristet gültig ist die Fahrerlaubnis für Busse und Lastkraftwagen**. Sie muss in der Regel ab dem 50. Lebensjahr alle fünf Jahre erneuert werden.

Die Verordnung über die Geltungsdauer der Fahrerlaubnis (§ 23) differenziert etwas genauer:

„Die Fahrerlaubnis der Klassen A, A1, B, BE, M, S, L und T wird unbefristet erteilt“.

„Die Fahrerlaubnis der übrigen Klassen wird längstens für folgende Zeiträume erteilt:

die Klassen C1 und C1E bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres.

Hat der Bewerber das 45. Lebensjahr vollendet also für fünf Jahre die Klassen C, CE für fünf Jahre die Klassen D, D1, DE und D1E für fünf Jahre

Für alle diese Klassen ist nach Ablauf von fünf Jahren eine Verlängerung möglich, die jeweils sechs Wochen vor Ablauf der bisher gültigen Fahrerlaubnis neu beantragt werden muss. Mit dieser Verlängerung erhalten Sie einen neuen Führerschein.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Einzelnen bei der Führerscheinstelle im Landratsamt Karlsruhe unter der Telefonnummer 0721 936 5607.

le neue Gewerbeflächen geben, wie unbedingt nötig. Jede Kommune muss ihren Bedarf nicht nur angeben, sondern nachweisen. Im Vorfeld hat nun ein Planungsbüro in Stuttgart eine Studie erstellt. Diese Studie beinhaltet Steckbriefe aller vorhandenen Gewerbestandorte, Aussagen zu Nachfrage und Angebot und Empfehlungen für das weitere Vorgehen. Sie wird an diesem Abend der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Geschäftsstelle des Nachbarschaftsverbands möchte diese Veranstaltung optimal auf die Teilnehmer ausrichten und bittet darum um eine Rückmeldung. Die Vorbereitung erleichtert es, wenn alle an der Veranstaltung am 26. November Interessierten ihr Kommen per e-mail unter planungsstelle@nvk.karlsruhe.de ankündigen.

Halbseitige Sperrung Jöhlinger Straße sowie Baustellenampel an Bahnüberführung Kärcherhalle am 28.11.2012

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Verkehrsteilnehmer, am **Mittwoch, 28.11.2012 von 9.00 - 16.00 Uhr** wird in der **Jöhlinger Straße gegenüber Hausnummer 11** das Bachgeländer im Auftrag der Gemeinde an einer Schadstelle saniert. Folgende Verkehrsregelnde Maßnahme ist daher notwendig:

Halbseitige Sperrung der B 559 in Fahrtrichtung Jöhlingen

Ebenfalls am Mittwoch, 28.11.2012 von 9.00 - 15.30 Uhr werden an der **Bahnüberführung Kärcherhalle in der Bahnhofstraße** Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Der Verkehr wird mittels Baustellenampel an der Baustelle vorbeigeleitet.

Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer:

Durch die o.g. Maßnahmen kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.

Eric Bänziger
Bürgermeister

Treffpunkt 60 plus/minus

Erste Hilfe-Kurs für Seniorinnen und Senioren. Ein diesbezüglicher Kurs findet am **Mittwoch, 28.11.2012** im DRK-Heim in Weingarten statt. Infos und Anmeldung bei Franz Schilling, Tel. 07244 - 8043.

Schiffahrt auf dem Rhein am 04.12.2012. Die Teilnehmer treffen sich um 12.20 Uhr am Bahngleis nach Karlsruhe zur Fahrt zum Rheinhafen Karlsruhe.

Sonntag, 25.11.2012, 19.00 Uhr, evang. Kirche: Benefizkonzert zugunsten der Hinterbliebenen des auf so tragische Weise ums

Leben gekommenen Mitbürgers Martin Ritter.

Mittwoch, 28.11.2012 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Der Schwibbogen.

Traditionelle Volkskunst aus dem Erzgebirge. Teilnahme 5.-- Euro.

Mittwoch, 28.11.2012, 9.00 Uhr, St. Paulusheim, Bruchsal: Die Nacht ist vorgedrungen..... Jochen Klepper - Trost in schwerer Zeit. Teilnahme 6.-- Euro.

Donnerstag, 29.11.2012, 14.30 Uhr, AWO-Heim: Seniorennachmittag.

Jede Woche in Weingarten:

Montags: 18.30 Uhr Funktionstraining im E-Bau der Schule. Rheuma-Liga lädt ein.

Dienstags: Busfahrt nach Bad Mingolsheim zur Warmwassergymnastik. Frau Langendörfer, Tel. 2444, gibt Auskunft 14.30 Uhr Vorsetz in der Schulküche.

Mittwochs: 9,00 Uhr, AWO-Heim, Weingarten: Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr: Gymnastik für jedermann in der Kleiberit-Arena. Beitrag 2.-- Euro.

Nachbarschaftshilfe: Haben Sie Fragen? Sprechen Sie mit Frau Streit, Tel. 8482, montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Ortsseniorenrat: Ansprechpartner sind Frau Bacher, Tel. 1780 und Frau Rauch, Tel. 4882.

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- brauner Teddy,
Fundort: Holderer

Familienanzeigen!

Sie informieren schnell und zuverlässig Verwandte, Bekannte und Freunde über familiäre Ereignisse.

Wir beraten Sie gerne:

Tel. 0 72 44 / 70 21 0

info@turmberggrundschau.de

www.turmberggrundschau.de



Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden)
Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Tag	Öffnungszeiten	allgemeine Badezeit
Montag		nur Vereine
Dienstag	06.30-10.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr 14.00-15.00 Uhr*** Frauen, Mutter und Kind 14.00 Uhr Wassergymnastik
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr	nur Vereine
Freitag	06.30-10.00 Uhr	14.00-21.00 Uhr 18.00 Uhr Wassergymnastik
Samstag		13.00-19.00 Uhr
Sonntag		09.00-15.00 Uhr
Letzten Samstag im Monat		von 13.00-15.00 Uhr Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Tag	Öffnungszeiten	Zugang
Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

Tagespreis-Wert	Verkaufspreis
50,- €	48,- €
100,- €	95,- €
200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 6,50 €

2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:** Die **gedruckte** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:** Die **e-Paper** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:** Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmberggrundschau.
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße, Nr.*: _____ PLZ, Ort*: _____

Telefon* _____ E-Mail:** _____

* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden ** Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

- per Lastschriftzug** (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abbonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

- per Überweisung** (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens sowie Straße und Nr. Konto-Nr.: 505 612 08, BLZ 661 900 00 bei der Volksbank Karlsruhe
 Barzahlung (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)
Überweiser und Barzahler bitte daran denken bis 31. März den Betrag für das laufende Jahr zu begleichen. Wir erstellen keine Rechnung.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im **Bürgerbüro** abgeben.
 Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: info@turmberggrundschau.de · www.turmberggrundschau.de

Für weitere Fragen stehen ihnen die Mitarbeiter der Firma DG Druck GmbH gerne zur Verfügung.

Ökumene: ev., kath. Kirche

Konzert zum Ewigkeitssonntag

Die Kantorei des Kirchenbezirkes Bretten bringt am Ewigkeitssonntag ein Konzert mit unterschiedlichen, moderneren Requiem-Vertonungen. Das erste hat John Rutter komponiert, das andere Karl Jenkins. Den Hörer erwartet eine ganz andere Klangwelt, als bei den bekannten Stücken von Mozart, Brahms oder Verdi. Aber auch hier wird die Thematik vom Sterben, vom jüngsten Gericht, die Bitte um Trost und ewige Ruhe beindruckend in Musik umgesetzt. Es lohnt sich, diese etwas ungewohnte Musik auf sich wirken zu lassen. Aufführung am Samstag, 24.11. in der Lutherkirche in Bruchsal und am Sonntag, 25.11. in der Stiftskirche in Bretten, jeweils 19 Uhr. Eintritt 18 €, im Vorverkauf 15 €.

„Weihnachten neu entdecken“ - mit neuen Weihnachtsbildern aus dem 20. Jahrhundert

Zur ökumenischen Adventsfeier am Montag, den 03. Dezember um 19:00 Uhr laden wir Frauen aller christlichen Gemeinden in Weingarten ganz herzlich in das evangelische Gemeindehaus am Marktplatz 12 ein! Der adventlich-stimmungsvolle Abend steht unter dem Thema „Weihnachten neu entdecken“ mit neuen Weihnachtsbildern aus dem 20. Jahrhundert, die das Weihnachtsgeschehen ganz ungewohnt umsetzen. Die Verfremdung kann helfen, allzu Vertrautes in seiner Bedeutung für uns heute neu zu erschließen. Wir freuen uns auf das adventliche Beisammensein mit Frauen aller Konfessionen!

Pfarrerin Bettina Fuhrmann und die Frauen des Frauenkreises.



Kuchenverkauf auf der Hartmannsbrücke am Samstag, den 24.11.2012

Der Kindergarten Höhefeldstrolche veranstaltet am 24.11.2012

von 09:00 – 13:00 Uhr einen Kuchenverkauf zugunsten des Kindergartens.

Wenn Sie auch eines der originell gestalteten Weihnachtsgestecke oder Engel ergattern möchten, sollten Sie früh aufstehen.....!!

Wenn Bastelarbeiten gar nicht ihr Ding sind, haben wir für Sie auch noch einen selbsthergestellten **Spekulatiuslikör**.

Wir freuen uns auf sie!!



Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche

Noch hat er nicht wirklich Einzug gehalten - der Winter und damit auch der Frost. Aber wir müssen uns darauf einstellen, dass er bald wieder die Natur in tonloser Kälte erstarren lässt. Ich bin von Hause aus eher ein ungeduldiger Mensch. Ich will dass es voran geht, dass die Dinge in Bewegung bleiben, dass sich das Leben weiter entwickelt. Deshalb ist die lange winterliche Ruhe eine strenge Lehrmeisterin für mich. Die Erstarrung des Winters kann ich schlecht aushalten und freue mich eher an den wirbelnden Schneeflocken, die alles wieder in Bewegung zu bringen scheinen. Dem Frost, mit seiner eisernen Hand, kann ich keine besondere Qualität abgewinnen. Warum dieser Verlust an Farben und Tönen, warum dieser Mangel an Licht, das sich in kaum unterscheidbare Grautöne auflöst. Auch wenn ich weiß, dass die Ruhe täuscht - in der Natur geht natürlich unendlich viel vor sich - will ich versuchen, die Qualität dieses großen Schweigens zu würdigen. Es ist mir schon geschehen, dass ich die ruhenden Felder und Wiesen, die kahlen Bäume und die ganze reglose Landschaft mit Gleichmut wahrnehmen konnte, ohne Widerstand, ohne Wünsche. Die Leere, oder sagen wir besser die Stille aushalten, das ist eine ganz wertvolle Qualität. Die Natur hat mit Leere kein Problem. Anscheinend leistet sie sich gigantische leere Räume und Zeiten. Wenn wir lernen die Leere, die Stille, die Unbewegtheit auszuhalten, dann kann ein neues, ein größeres Einverständnis in uns aufblühen, ein Ja zum LEBEN, das sich nicht an die äußeren Formen bindet, nicht abhängig ist von Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Ein Ja, das auch im „Nicht -Jetzt“ die Gegenwart Gottes entdeckt und darin übergroße Freude erfährt.

Hören wir auf einen kurzen Text von Simone Weil:

„Gottes Gnade füllt leere Räume, aber sie kann nur dann eintreten, wenn es ein Vakuum gibt, das sie empfängt; und es ist die Gnade Gottes, die dieses Vakuum schafft.“

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, Ihr Eberhard Blauth, Gemeindediakon

Termine

Freitag, 23. November

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 25. November - Ewigkeitssonntag

09:45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
11:30 Uhr Zwergengottesdienst in der Kirche

Montag, 26. November

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus
9:00 Uhr Besuchsdienst im Gemeindehaus
20:00 Uhr Spur 8 im anderen-Keller

Dienstag, 27. November

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 28. November

14:30 Uhr & 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Die Kirche ist Montag bis Samstag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können. Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hinweise

Herzliche Einladung an alle Zwergenkinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden zum Zwergengottesdienst am Sonntag, 25. November 2012. Beginn: 11:30 Uhr im Evang. Kirche Wir erleben zusammen eine Geschichte von „Lauras Stern“. Seid gespannt, welche Geschichte das sein wird.

Einladung zum Chor -und Orchesterkonzert zur Adventszeit

Am Sonntag, 2. Dezember lädt der ev. Kirchenchor um 18.00 Uhr in der ev. Kirche zu seinem schon traditionellen Chor- und Orchesterkonzert zum 1. Advent recht herzlich ein. Als Hauptwerk wird das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns zu hören sein. Der ev. Kirchenchor wird dabei von einem Kammerorchester und einigen Instrumental und Vokalsolisten begleitet.

Gemeindenachmittag erst am 10. Dezember!

Wir möchten Sie schon jetzt darauf hinweisen, dass der Gemeindenachmittag im Dezember erst Montag, den 10. 12. statt-

findet. Am 3. Dezember ist am Abend die Ökumenische Weihnachtsfeier der Frauen, wozu wir auch an dieser Stelle ganz herzlich einladen!

Frauen-Verwöhn-Abend

Am Freitag, 25. Januar 2013, und am Samstag, 26. Januar 2013, findet jeweils um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus wieder ein Frauen-Verwöhn-Abend statt. Nach dem tollen Erfolg im vergangenen Januar mit „Frauen-Verwöhn-Abend - Der Film“ laden wir wieder Frauen ein, sich von uns Männern verwöhnen zu lassen.

Dieses Mal steht ein wahres Traumziel im Mittelpunkt: Die Karibik.

Einlass ist ab 19.00 Uhr und wir begrüßen Sie natürlich mit einem exotischen Begrüßungsgetränk in der Karibik.

Ab 19.30 Uhr ist dann bei einem 4-Gänge-Menü für beste Unterhaltung gesorgt. Was man (genauer gesagt Frau) bei einer „Reise in die Karibik“ so alles erleben kann, welche Personen sich dort so alles tummeln - all das können Sie dann live erleben - aber natürlich nur, wenn Sie sich einen der beiden Frauen-Verwöhn-Abende nicht entgehen lassen. Die „Reise“ kostet 22,99 € (inkl. 4-Gänge-Menü und Getränke). Der Erlös der beiden Frauen-Verwöhn-Abende kommt der Finanzierung der Stelle unseres Jugendmitarbeiters zugute.

Karten für die Abende und weitere Informationen erhalten Sie ab sofort bei Fam. Zimmermann, Kanalstr. 51, Tel. 13 56.

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

CHRISTKÖNIG

Am Ende des Kirchenjahres thront immer noch Christus, der König über dem letzten Sonntag im kirchlichen Kalender. In den Sonntagen darauf wird er, als noch ungeborenes Kind an Türen anklopfen, ein Bittsteller in der Gestalt armer Leute. Seine Eltern werden es tun ohne Erfolg. So landet der König im Stall. - Christus als König, ob dieses Bild noch verstanden wird? Es gibt zwar noch Könige, aber sie haben keine Rechte mehr, und werden von ihren Republiken vorgeschickt als Nickknecht zum Händeschütteln. Ein Fassadenkönigtum, das seine Bedeutung verloren hat. Andererseits war Jesus nie ein König im landläufigen Sinn, vielleicht eher ein König der Herzen. Und die tiefste Verehrung, aus seiner eigenen Sicht, bestand wohl darin, sich zu seinen Füßen zu setzen und ihm einfach zuzuhören, so wie Maria aus Bethanien es getan hat. Ihrer Schwester Martha, der Geschäftigen, ging dieses Zuhören kräftig auf den Wecker. Hektisch fordert sie Jesus auf, er solle der Martha ein bisschen auf die Sprünge

helfen. Pfarrer und pastorale Mitarbeiter kennen das auch, wenn sie wieder einmal die Unzufriedenheit der Superaktiven zu spüren bekommen. Die Reaktion Jesu: Martha du sorgst dich um viele Dinge, eines nur ist notwendig. Das Hin-hören auf ihn. Das Vergegenwärtigen seiner Botschaft Wort für Wort. Aktive Gemeinde zuerst im Gottesdienst wäre in unserer Kirche die Konsequenz. Bei Prosper Monier fand ich die Sätze: „Christus ist nicht nur gekommen, um mit den Menschen in Dialog zu treten. Er möchte Gott mit der Schöpfung und die Schöpfung mit Gott verschmelzen. Dies ist das Ziel, auf das die Menschheit hinstrebt.“

Dies wäre auch, aus Sicht eines echten, mittelalterlichen Königtums die Aufgabe des Königssohnes. Das Handeln dürfen wir getrost Gott überlassen. Aber die Menschen ihm zuzuführen in Scharen, das eigene Leben immer tiefer zu identifizieren mit Gott, mit dem Sohn und mit dem Vater, die göttlich-menschliche Gemeinschaft durch den Menschensohn, das müsste das Ziel aller Dinge sein.
Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! - Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 23. November -
Hl. Kolumban, Hl. Klemens I:
18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 24. November:
18:30 Uhr Vorabendmesse -
Gebetsanliegen:
Franz und Cäcilie Nöltner und Schwieger-tochter Gerdi; sowie für alle verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores;
nach der Vorabendmesse: Familienabend des Kirchenchores im Gemeindezentrum

Sonntag, 25. November -
34. SONNTAG IM JAHRESKREIS
CHRISTKÖNIGSSONNTAG:
10:00 Uhr Heilige Messe
10:00 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus
„Pabst“, Kirchstraße 4 -
Thema: „Christkönig“

Dienstag, 27. November:
18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 28. November:
09:00 Uhr Heilige Messe - Gebetsanliegen:
August und Pauline Sebold
und Sohn Erwin; Otto und Ottilie
Dworschak, **anschließend Rosenkranz**

Donnerstag, 29. November:
18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe - **anschließend**
Generalprobe zur Firmung

Freitag, 30. November:
17:00 Uhr - Die Feier der Firmung
mit Ordinariatsrat Stephan Ocker
- musikalische Gestaltung durch
CHARISMA -

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei
Die Bücherei hat beginnend am Sonntag,
30. September sonntags neue Öffnungs-
zeiten: 11:15 Uhr bis 12:00 Uhr sowie diens-
tags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr und
donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Unsere Bücherei befindet sich im katholi-
schen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.
m, Schillerstr. 4.

Freitag, 23. November:
15:30 Uhr Probe für das Schattenspiel
in der Kirche bis 18:00 Uhr

Samstag, 24. November:
10:30 Uhr Ministranten-Ausbildung
in der Kirche
16:15 Uhr Scholaprobe in der Kirche

Montag, 26. November:
15:00 Uhr KFD - Vorstandssitzung
im Gemeindezentrum

Dienstag, 27. November:
Abgabeschluss der Pfarrbrief-Artikel
bei Herrn Daul
19:00 Uhr Frauengemeinschaft:
Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum
20:00 Uhr PGR-Sitzung in der Pfarrstube

Mittwoch, 28. November:
14:30 Uhr KFD: Frauenkreis
im Gemeindezentrum
19:45 Uhr Kirchenchor:
Chorprobe im Gemeindezentrum

Donnerstag, 29. November:
19:30 Uhr Generalprobe zur Firmung
in der Kirche

Freitag, 30. November:
19:00 Uhr Kolpingsfamilie:
Gottesdienst in der Kirche Maria
Königin in Ispringen anlässlich des Be-
zirkskolpingsgedenktagens. Anschließend
gemütliches Beisammensein mit einem
kleinen Imbiss. Wer eine Mitfahrgelegen-
heit braucht, melde sich bitte bei Jutta
Wagner, Telefon: 50 15

Die Frauengemeinschaft lädt ein:
**Herzliche Einladung an alle Frauen
der Pfarrgemeinde zur ökumenischen
Adventsfier**
im evangelischen Gemeindehaus, Markt-
platz 12 am Montag, den 3. Dezember 2012
um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihre katholische Frauengemeinschaft
Weingarten

Die Kolpingsfamilie informiert:

Der Nikolaus hat leider keine Termine mehr frei! Daher können keine weiteren Anmeldungen mehr entgegengenommen werden.

Adventstage - nicht nur für Senioren

Beginnen Sie die Adventszeit im Hochschwarzwald. Genießen Sie die ruhige Vorwinterzeit am Feldberg. Wir haben für Sie ein schönes Paket geschnürt: Begrüßung bei einem Adventskaffee, Feier einer Adventsandacht, Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt, eine geführte Wanderung und Zeit zur eigenen Verfügung. Wenn Sie möchten, können Sie gerne ein paar Tage voranstellen oder anhängen. Ort: Haus Feldberg- Falkau -

Termin:

2. bis 4. Dezember 2012

Kosten: Euro 190,00 pro Person im Doppelzimmer mit Du/WC, Euro 220,00 pro Person im Einzelzimmer mit Du/WC. Darin sind enthalten: 2 x Übernachtung mit Vollpension, 1 Nachmittagskaffee, 1 Besuch eines Weihnachtsmarktes, 1 geführte Wanderung.

Information und Buchung:

FamilienFerien Freiburg - Haus Feldberg-Falkau - Frau Cornelia Weber
Schuppenhörnlestraße 74, 79868 Feldberg,
Telefon: 07655 / 9 33 10
mail: falkau@familienferien-freiburg.de
homepage:
www.familienferien-freiburg.de

Die Kolpingreisegruppe lädt ein:

Unser nächstes Reiseziel ist Sizilien, die größte Insel des Mittelmeeres. Die antiken Stätten im Osten Siziliens haben seit Goethes Zeiten die Besucher in besonderer Weise angezogen: der Ätna, Taormina und Syrakus, aber auch die bei Piazza Armerina gelegene römische Villa del Casale mit ihren einzigartigen Mosaikfußböden. An der Südküste liegt Selinunt, eine der schönsten Ruinenstätten Siziliens, und Agrigent mit dem berühmten Tempel. Palermo beeindruckt durch die zahlreichen Zeugnisse arabo-normannischer Baukunst. In einzigartiger Weise ist Sizilien seit alters her eine Brücke zwischen Orient und Okzident.

Am Montag, 26. November um 20:00 Uhr wird uns im katholischen Gemeindezentrum Hubert Daul in einer Powerpoint-Präsentation: „Sizilien - Schmelztiegel der Jahrtausende“ diese Insel vorgestellt.

Alle, die sich für dieses Reiseland interessieren, sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.



Nikolauszeit

Unsere Nikolauszeit für Schulkinder zwischen 6 und 10 Jahren findet in diesem Jahr am 8. Dezember von 9.30 bis 16.00 Uhr statt (s. Grafik)!

Büchertisch-Info

Kalender und Losungen für 2013 sind ab sofort an unserem Büchertisch erhältlich bzw. können auch gern bei uns bestellt werden. Bei Bedarf bitte melden bei Familie Osenberg (Tel. 07244/55109) bzw. auch per Mail an buechertisch-wgt@web.de. Erteilte Aufträge bringen wir auch gern bei Ihnen vorbei (bitte bei Bestellung vermerken)!

Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit

Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Hinweise:

Alpha-Hauskreis bis Dezember

23.11. bei Häcker, Sperlingweg 4

07.12. bei Beate Rösch, Traminerweg 8

21.12. bei Enderle

Hauskreis am Freitag

bis Ende November:

23.11. bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

30.11. bei Winheim

Gottesdienstplan bis Ende November:

25.11. Beate Walch

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten
(innerhalb der ev. Landeskirche)
Jöhlinger Str. 2a
76356 Weingarten
Tel.: 07244-5407259

nikolauszeit
nikolauszeit ☆ nikolauszeit

08. Dezember '12
ab 9:30 bis 16:00 Uhr

EC-Jugendarbeit Weingarten
Jöhlinger Straße 2a
www.ec-weingarten.de/nikolaus

☆ spielen ☆ essen ☆ Spaß
☆ action ☆ geschenke ☆ singen ☆
zuhören ☆ überraschung ☆ u. v. m.

... für Schulkinder
von 6 bis 10 Jahren

Veranstalter: EC-Jugendarbeit Weingarten «Entscheiden für Christus»

Anmeldung bis zum 05.12.2012 per Telefon, E-Mail oder an folgende Adresse:
EC-Jugendarbeit, Jöhlinger Straße 2a, 76356 Weingarten / Baden

Ich erlaube meinem Kind _____ geboren am _____
_____ in der Nikolauszeit teilzunehmen.

Während dieser Zeit bis ich unter folgender Nummer erreichbar _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

* Der Anmeldebischnitt kann auch nach vorheriger Anmeldung am 08.12.2012 vor Ort abgefragt werden.

Ev.-methodische Kirche



Freitag,

19.00 h Jungbläser

Sonntag,

10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Dienstag,

14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch,

15.00 h Kreativ-Treff

17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag,

16.00 h Jungschar Regenbogenclub

19.00 h Jugendkreis

Freitag,

19.00 h Jungbläser Sonntag,

Sonntag,

10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b.

Weitere Sender und Zeiten unter; www.erf.de und Tel. 06441/19570.

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis, u.a. sonntags um 09.30 h Gottesdienst. Info: Pastor Oliver Lacher, 0721/48 13 70 oder www.emk-groetzingen.de

Evangelische-
Freikirchliche Gemeinde
www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(K.d.ö.R.)
Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!
Seien Sie herzlich willkommen und besuchen Sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste:**Gottesdienste im November****Predigtserie:****G-N-A-D-E**

Ausgangspunkt für das was wir als Gemeinde tun und wie wir leben ist Gottes Wort. Der Wille Gottes ist unmissverständlich in der Bibel niedergeschrieben. Es gibt zwei Abschnitte in der Bibel, die uns helfen unseren Auftrag als Gemeinde zu definieren.

Das Doppelgebot der Liebe (Mt.22) und der Missionsbefehl (Mt. 28). Aus diesen beiden Stellen entnehmen wir, dass es fünf große Aufträge gibt, die in Balance sein müssen, wenn wir als Gemeinde gesund bleiben wollen. In den nächsten Wochen befassen wir uns mit diesen Aufträgen.

Sonntag 25. November - 10.00 Uhr (Abendmahl)

A - wie Anbetung

Sonntag 2. Dezember - 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindermusical „Josua“ aufgeführt von den Kindern des Kindergottesdienstes

Predigt: D - wie Dienst

-

Kids Gottesdienst:**Sonntags parallel zum Gottesdienst**

- Gruppe 1: ab Kindergarten
- Gruppe 2: ab 1. Klasse

-

NGL - Next Generation Leader**(12-14 Jahre)**

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - 2.12./16.12.

Gottesdienste im Haus Edelberg

Jeden 2. Sonntag im Monat

Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE /GRUPPEN**Kleingruppen**

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm**276 Weingarten**

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr.

Pfadranger (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

Youth Lounge (ab 13 Jahre)**Montags ab 19.00 Uhr****NoCompromise (ab 16 Jahre)****Donnerstags ab 19.00 Uhr**

Mehr Infos? E-Mail an:
youthlounge@yahoo.de

VORANKÜNDIGUNG**Gottesdienst zum****2. Advent -****Sonntag 9. Dezember****10.00 Uhr mit Martin****Pepper Songwriter, Pianist und Sänger**

Martin Pepper gehört seit mehr als 30 Jahren zu den innovativen Kommunikatoren des christlichen Glaubens, zunächst als ev. freikirchlicher Gemeindepastor in Berlin, dann als Künstler deutschlandweit und darüber hinaus. Die weite Verbreitung seines Liedgutes sowie die starke Resonanz auf seine Konzerte zeigt, dass es ihm gelungen ist, viele Menschen durch seine Worte und Melodien zu berühren.

Weitere Infos:

Stefan Pohl;
 Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116
 Telefon: 07244/7229-17
 (Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail:

kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
 oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche

Samstag, 24.11.2012 14:00 Generalprobe
 Kindermusical in Diefenbach

Sonntag, 25.11.2012 09:30 Gottesdienst
 17:00 Kindermusical in Diefenbach

Montag, 26.11.2012 20:00 Jugendabend
 in KA-Neureut

Dienstag, 27.11.2012 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 28.11.2012 20:00 Gottesdienst

Samstag, 01.12.2012 10:00 Religions- u.
 Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 02.12.2012 09:30 Gottesdienst
 zum 1. Advent

Zu allen unseren Gottesdiensten sind
 Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter

<http://www.nak-bruchsal.de> oder
<http://www.nak-sued.de>

**Mennoniten-Brüdergemeinschaft
Weingarten****Mennoniten-Brüdergemeinde
Freitag**

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen
 (4-15 Jahre)

Samstag

19:00 Gebetsgemeinschaft

20:00 Jugendkreis

Sonntag

10:00 Gottesdienst

Mittwoch

19:00 Bibelarbeit

Unsere Adresse:

Mennoniten-Brüdergemeinde Kehrweise 9
 76356 Weingarten Falls Sie Fragen haben:
 07249/4476

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulen**Förderverein des Thomas-Mann-Gymnasiums Stutensee**

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Thomas-Mann-Gymnasiums, Stutensee für das Schuljahr 2012/2013 findet am **Dienstag, den 11. Dezember, 2012, um 19:30 Uhr, in der Mensa des Gymnasiums** statt.

Tagesordnungspunkte sind wie folgt:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
6. Vorstellung der eingereichten Anträge
7. Beratung und Abstimmung der Fördermaßnahmen
8. Verschiedenes

A. Enrique Arteaga

Vorsitzender

Förderverein Thomas-Mann-Gymnasium
 Stutensee

Alle Mitglieder und Interessierte
 sind herzlich eingeladen.

Andere Schulen**Die Voranmeldungen am Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal haben begonnen**

Am Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal haben die Voranmeldungen für die 5. Klassen des kommenden Schuljahres 2013/2014

begonnen. Die Schule lädt interessierte Familien mit ihren Kindern zu einem Informationsnachmittag ein. Die Anmeldung zu diesen Veranstaltungen sowie weitere Auskünfte sind telefonisch unter Tel. 07251/385650 möglich. In der 5. Klasse bietet das Gymnasium St. Paulusheim einen altsprachlichen Zug mit Latein und Englisch oder einen neusprachlichen Zug mit Französisch und Englisch an.

Ab der 8. Klasse können die Schüler zwischen dem sprachlichen Profil mit einer dritten Fremdsprache (u.a. Spanisch) und dem naturwissenschaftlichen Profil mit NWT wählen. Weitere Informationen im Internet unter www.paulusheim.de.

Musikschulen

Musikschule Hardt

Nicht vergessen, am Samstag 24. November ist es wieder soweit.

Unsere Fachleiterin Blockflöte, Frau Rehlich gibt ein Konzert der Extraklasse, um 17 Uhr in der katholischen Kirche in Graben.

Gemeinsam mit Musikern, Profis aus der Schweiz, spielt Frau Rehlich Kammermusik auf historischen Instrumenten in der Besetzung:

2 Altflöten, 2 Cello und Cembalo. Eine besondere Einladung ergeht an die vielen ehemaligen Schüler von Frau Rehlich.

Im Konzert sind ausschließlich Werke des Barock in unterschiedlichen Besetzungen unter anderem von Frescobaldi, Bach und Vivaldi zu hören. Der Eintritt ist frei.

Wir bieten Blockflötenkurse in kleinen Gruppen ab dem vierten Lebensjahr an.

Für Anfängerunterricht können „Schnupperkurse“ mit 10x30 Minuten Einzelunterricht gewählt werden, erst danach entscheiden die Teilnehmer über eine Weiterführung der musikalischen Ausbildung im Folgemonat.

Für den Violinunterricht verleihen wir Geigen, bereits für Kinder ab dem vierten Lebensjahr, für die Zeit des Schnupperkurses sogar kostenlos.

Kurzfristig können wir in den Fächern Keyboard, Klavier, Querflöte und Gitarre noch neue Schüler aufnehmen.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter Tel. 07249-1859 bei der Musikschule Hardt. Bauer MSL

Kinderbetreuungseinrichtung



Singender Advent der Höhefeldstrolche

Die Eltern und Kinder der Höhefeldstrolche veranstalten auch dieses Jahr wieder ihr **vorweihnachtliches Adventssingen – den Singenden Advent**. Dieser findet nunmehr zum zehnten Mal statt und wieder laden wir dazu **alle Großen und Kleinen** ganz herzlich ein! An den folgenden Terminen treffen wir uns **um 17:30 Uhr** vor dem Haus der veranstaltenden Familien. Dort singen wir gemeinsam einige Weihnachtslieder, es wird eine Geschichte vorgelesen und als Höhepunkt ein festlich geschmücktes Fenster geöffnet.

Wir freuen uns auf ein reges Kommen und eine fröhliche Vorweihnachtszeit!

Fr 30.11.	Quartiersplatz (Schopenhauerstr./ Hölderlinstr.)	Fam. Hartmann, Hilverling, Hoffmann, Rasig, Seitz, Wagner
Mi 05.12.	Fichtenweg 17	Fam. Freund, Fischer
Fr 07.12.	Burgstr. 95	Fam. Jochem
Mi 12.12.	Breitwiesenweg 24	Fam. Kober
Fr 14.12.	Friedrich-Wilhelm-Str. 23/1 (bitte durch das große Hoftor Nr.23 gehen)	Fam. Dennig
Mi 19.12.	Körnerstr. 3 bzw. 4	Fam. Bartholomä, Kirchner
Fr 21.12.	Burgstr. 28	Fam. Kocher, Obermeier

Ankündigungen



**Wissen kann
Leben retten -
Erste Hilfe-Kurs für
Seniorinnen und
Senioren**

Das Deutsche Rote Kreuz sowie der Orts seniorenrat Weingarten laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu einem Erste Hilfe-Kurs ein

Der Kurs wurde speziell für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger konzipiert um ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen in erster Hilfe zu vertiefen bzw. aufzufrischen um die ersten Anzeichen eines Notfalles zu erkennen.

Auch praktische Übungsphasen werden allen Teilnehmern des Kurses ermöglicht. Schwerpunkte der Veranstaltung sind der Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes-Notfälle und Bewusstlosigkeit.

Der Kurs findet am Mittwoch, 28.11.2012 um 14.00 Uhr im DRK-Heim (Feuerwehrhaus) statt und kostet 25.-- Euro. Darin enthalten sind Kaffee und Kuchen in der Kurspause. Eine Anmeldung ist erforderlich. Sie kann bei Franz Schilling, Tel. 07244 - 8043 oder bei Lisa Wacker, Tel. 07251 - 922122 erfolgen.

DRK und Ortsseniorenrat freuen sich über Ihre Teilnahme.



**Senioren-Zentrum Haus
Edelberg Weingarten**
**Sicherheitstipps nicht nur für
Seniorinnen und Senioren**

Am 13.11.2012 kam von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Hr. Jahraus - Kriminalhauptkommissar - ins Haus Edelberg Weingarten zu den Bewohnern, Angehörigen und Weingartener Bürgern. Er sprach von Diebstählen, Tricks und Betrügereien die es sowohl im häuslichem Bereich als auch in Altenheimen und Pflegeeinrichtungen gibt.

Herr Jahraus sprach von Haustürtricks, die immer wieder nur ein Ziel haben. Sie sollen die Tür öffnen, damit die Täter in ihre Wohnung gelangen.

Manche Täter täuschen Notlagen vor und geben sich hilflos. Sie bitten um eine Gefälligkeit, oder behaupten Amtspersonen zu sein. Der sogenannte Enkeltrick ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, da die Betroffenen unter Umständen sogar um die Lebensersparnisse gebracht werden können.

Diese Tricks werden den Anwesenden auch in Kurzfilmen sehr anschaulich dargestellt. Seine Empfehlung lautete niemand Fremden in das Haus/ Wohnung hereinzulassen, egal unter welchem Vorwand.

Herr Kriminalhauptkommissar Jahraus stand hinterher den Anwesenden für Fragen zur Verfügung. Sein Hauptanliegen war, dass er keine Angst verbreiten wolle, sondern die Betreuer, Pflegekräfte und die Bewohner zu sensibilisieren, um im Vorfeld Trickdiebe abzuschrecken.

Umfassendes Informationsmaterial wurde den Interessierten Anwesenden übergeben und kann auch jederzeit beim Polizeipräsidium Karlsruhe, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, kostenlos abgeholt werden.



Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen	
Dienstag:	14.30 Uhr – 16.00 Uhr Kindertreff 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Mädchentreff 18.00 Uhr – 21.00 Uhr Teertreff	(6–12 Jahre) (ab 6 Jahre) (11–15 Jahre)
Mittwoch:	14.30 Uhr – 16.00 Uhr Kindertreff 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Teertreff 18.00 Uhr – 21.00 Uhr Offener Treff	(6–12 Jahre) (11–15 Jahre) (ab 13 Jahre)
Donnerstag:	16.15 Uhr – 18.00 Uhr Jungertreff 18.00 Uhr – 21.00 Uhr Offener Treff	(ab 6 Jahre) (ab 13 Jahre)
Freitag:	15.00 Uhr – 17.30 Uhr Aktionsnachmittag 18.00 Uhr – 21.00 Uhr Gemischter Treff	(6–12 Jahre) (ab 11 Jahre)
Samstag:	geschlossen	
Sonntag:	2x monatlich Offener Treff	(ab 13 Jahre)

1. DRK-Kreisverband Karlsruhe e. V.

DRK – Weingarten Ortsseniorenrat Weingarten

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen

Kurs: Erste Hilfe für Senioren

Mit Kaffee und Kuchen



Wann: Mittwoch, 28.11.2012 um 14.00 Uhr – ca. 17.00Uhr
 Wo: Im DRK Heim Weingarten, Heinrich Brunner Weg 69
 Kosten: 25,00 € pro Teilnehmer
 Anmeldung: Franz Schilling Tel.: 07244-8043
 Lisa Wacker Tel.: 07251 922 122

DHB - Netzwerk Haushalt
 Ortsverband Weingarten e.V.




Ausstellung der Arbeiten der Creativ-Gruppe
 Hardanger-Stickereien, Stricken, Nähen und Häkeln
 -Kaffee- und Kuchenverkauf-

in der Aula der Turmbergschule, Sonntag, 25.11.2012 von 14 - 18 Uhr

Genießen Sie den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Die Creativ-Gruppe stellt ihre neuesten Arbeiten aus. Außerdem werden einige Handarbeiten zum Verkauf angeboten.



Wir laden die Bevölkerung von Weingarten recht herzlich ein.



Deutsches Sportabzeichen

Hallo Sportabzeichen – Freunde

Prüfungstermine für das Sportabzeichen finden dieses Jahr nur noch nach Einzelabsprache mit den Sportabzeichenprüfern statt. Wenn ihr noch Disziplinen offen habt, sprecht uns an.

Die Ausgabe der Sportabzeichen – Urkunden findet am

Samstag, 24.11.2012 im Vereinsheim des TSV Weingarten, am Buchenweg statt.
 Wir beginnen um **15:00 Uhr.**

Integriert ist ein Vortrag über das Sportabzeichen, wie es sich künftig präsentiert. Mit Beginn des Jahres 2013 gelten ab dem 1. Januar die neuen Leistungsanforderungen und Rahmenbedingungen, über die euch Peter informieren möchte.

Auf euer Kommen freuen sich

Simone und Peter

Thema dieses Abends wird die vergangene **Badesaison am Baggersee** sein. Der Vorsitzende der **DLRG, Uwe Hartmann**, hat sich bereit erklärt, mit uns über die Erfahrungen der DLRG zu sprechen.

Am **8. Januar 2013** findet dann eine gemeinsame Veranstaltung mit dem **Gewerbeverein** statt. Dieser Abend steht unter dem Motto **„Unser Ortskern soll lebendig bleiben“**. In Weingarten stehen seit geraumer Zeit etliche Ladenlokale leer; weitere Schließungen scheinen bevorzustehen. Wir möchten mit den Einzelhändlern am Ort ins Gespräch kommen um zu erfahren, wie sich die Situation aus ihrer Sicht darstellt, und nach Lösungsmöglichkeiten suchen. (Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben).

Einladung zum Adventskaffee am 9. Dezember

Zum Jahresabschluss möchten wir unsere Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein einladen. Am **Sonntag, den 9. Dezember, 15.30 Uhr** treffen wir uns im **Bürger- und Heimatmuseum** zum Adventskaffee.

Für Interessierte findet eine halbe Stunde vorher eine Führung durch das Museum statt. Die schriftliche Einladung erfolgt in nächster Zeit. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor!

Parteien



CDU mit Bürgern im Gespräch

Wir haben uns vorgenommen, aktiv auf Interessengruppen und Bürger in Weingarten zuzugehen. Deshalb werden wir regel-

mäßig Bürgergespräche zu aktuellen kommunalpolitischen Themen anbieten. Diese Gespräche sind offen, so dass Mitglieder und an unserer Arbeit Interessierte daran teilnehmen können. Den Auftakt dieser Reihe von Bürgergesprächen bildete ein Treffen mit Vertretern des TSV, mit denen wir über die geplante Verlagerung des TSV sprachen. Das nächste **„Bürgergespräch“** findet am **Dienstag, den 11. Dezember 2012, 20.00 Uhr im Eiscafe „Riviera“** statt. Das

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebe, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU-Gemeinderatsfraktion

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003

Gerald Lopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Tel. 3635

Gerhard Fritscher, Tel. 3788

Fritz Küntzle, Tel. 2500

Gabriele Koch, Tel. 5411

oder Sie nehmen Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de.

Besuchen Sie auch unsere **Homepage:**
www.cdu-weingarten.de



Nikolausstand

Bei unserem diesjährigen Nikolausstand haben Sie die Möglichkeit, sich mit uns bei einer Tasse Kaffee oder Glühwein über aktuelle politische Themen auszutauschen. Wir sind am **01.12.2012 ab 9.00 Uhr** beim Rewe-Markt in der Bahnhofstraße.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

Friederike Schmid, Tel. 1397

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, Tel. 5584281 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage
www.spd-weingarten-baden.de



Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zur Kommunalpolitik? Möchten Sie gerne bei der Grünen Liste Weingarten mitarbeiten?

Wenden Sie sich gerne an unsere Gemeinderäte Monika Lauber, Tel: 609710, monitom.lauber@web.de,

Kalle Hamsen, Tel: 609699, kahamsen@gmx.de oder den Vorsitzenden Hansjoachim Schüler, Tel: 609492

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 13. Dezember statt.



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorstand und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail: klaus.holzmueeller@gmx.de oder an den 2. Vorsitzenden Wolfgang Bock, Telefon 07251-96850, E-Mail: wolfgang-bock@t-online.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter:

www.fdp-weingarten.de

Vereinsnachrichten



Benefizkonzert am 25.11.2012

Herzlich möchten wir zum Benefizkonzert für die Hinterbliebenen des kürzlich in Weingarten tragisch verunglückten Martin Ritter einladen: Verschiedene Weingartener Vereine werden am **25.11.2012 um 19 Uhr** ein gemeinsames Konzert in der **evangelischen Kirche** in Weingarten geben, dessen Einnahmen der Familie des Verunglückten zugute kommen sollen. Unterstützen auch Sie diese Veranstaltung mit Ihrem Besuch und einer Spende.

Aus dem Programm:

Musikverein Weingarten
Gesangverein Frohsinn
Beate Siegrist, Orgel
Marielle Mieden,
Sopran und Julia Schäffler, Klavier
Helmut Seidel, Tenor und
Sandra Nagel, Klavier
Akordeonspielring
Eberhardt Blauth, Querflöte und
Cecilia Nagy, Klavier
Sub Noctem

Die Schirmherrschaft übernimmt Bürgermeister Eric Bänziger. Über zahlreiche Gäste würden wir uns freuen.



Chorproben

Donnerstag, 22. November:

GEMEINSAME Chorprobe um 19:15 Uhr.

Bitte möglichst pünktlich und zahlreich zur Chorprobe kommen! Wir üben für die Teilnahme am Benefizkonzert am Sonntag, 25. November, und für die Weihnachtsfeier am Samstag, 15. Dezember.

Am Sonntag, 25. November, beteiligt sich der Gesangverein Frohsinn an dem Benefizkonzert in der evangelischen Kirche Weingarten, Beginn um 19:00 Uhr.

Die genaue Uhrzeit für das Einsingen wird in der Chorprobe am 22. November bekannt gegeben.



Am Montag den 26. November findet um 19.30 Uhr eine Übung statt. Hansjörg Schwaiger, Uwe Weiler und Joachim Pech übernehmen die Übungsgestaltung zum Thema „TH“.



Musikverein & Jugendfeuerwehr laden ein zum
ADVENTSZAUBER
AUF DEM RATHAUSPLATZ
7. Dezember 2012
ab 17:00 Uhr

GLÜHWEIN
WEIHNACHTSLIEDER
KINDERPUNSCH
ROULLETTE-KÄSEBRÖT
FACKELSCHNITZ
BRATWÜRSTE

Der Erlös unterstützt die Jugendabteilungen der Feuerwehr und des Musikvereins Wgt.



Freitag, 30. November 2012

19.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Maria-Königin in Ispringen anlässlich des Bezirkskolpingsgedenktag.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss. Wer eine

Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte bei Jutta Wagner Tel 5015.

Sonntag, 02. Dezember 2012

15.00 Uhr Adventsfeier mit Wortgottesdienst im GZ, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 06. Dezember 2012

Der Nikolaus hat leider keine Termine mehr frei. Daher können keine weiteren Anmeldungen entgegengenommen werden.

Freitag, 07. Dezember 2012

20.00 Uhr Stammtisch im Löwen

Die Kolpingreise- gruppe lädt ein

Unser nächstes Reiseziel ist Sizilien, die größte Insel des Mittelmeeres. Die antiken Stätten im Osten Siziliens haben seit Goethes Zeiten die Besucher in besonderer Weise angezogen: der Ätna, Taormina und Syrakus, aber auch die bei Piazza Armerina gelegene römische Villa del Casale mit ihren einzigartigen Mosaikfußböden.

An der Südküste liegt Selinunt, eine der schönsten Ruinenstätten Siziliens, und Agrigento mit dem berühmten Tempel. Palermo beeindruckt durch die zahlreichen Zeugnisse arabo-normannischer Baukunst. In einzigartiger Weise ist Sizilien seit alters her eine Brücke zwischen Orient und Okzident.

Am Montag, 26. November um 20:00 Uhr wird uns im katholischen Gemeindezentrum Hubert Daul in einer Powerpoint-Präsentation: „Sizilien - Schmelztiegel der Jahrtausende“ diese Insel vorstellen. Alle, die sich für dieses Reiseland interessieren, sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.



Nikolauszeit

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere Nikolauszeit, und zwar am 8. Dezember von 9.30 bis 16.00 Uhr.

Für alle Schulkinder zwischen 6 und 10 Jahren.

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis
(ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs
(7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels
ab 5. Schuljahr

Donnerstag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners,
Umlandstraße 17

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von
3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels
1.-4. Schuljahr

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten



Erfrischende Querflötenmusik beim katholischen Altenwerk

Nun ist es Herbst geworden, was beim Alternachmittag des katholischen Altenwerks im November teilweise zur Geltung kam. Schon das Gedicht „Sonniger Herbsttag“ gab dieser Stimmung Ausdruck.

Im Mittelpunkt des Nachmittags stand das „Konzert zum Herbst“, vorgetragen von 11 Schülerinnen der Musikschule Hardt unter Leitung ihrer Lehrerin Frau Cornelia Buchta. Die Mädchen waren zwischen 9 und 16 Jahren alt. Das umfangreiche Programm hatte keinen jahreszeitlichen Bezug, sondern war aus vielen Bereichen der Musik zusammengestellt. Neben klassischen Stücken von Telemann; Tschaikowsky, Händel, Debussy und Mozart erklangen Stücke aus verschiedenen Ländern. Allen bekannt waren die Stücke des Vogelfängers aus der „Zauberflöte“. Die Mädchen traten als Einzelsolistinnen, begleitet von ihrer Lehrerin oder als Duett und Trio auf. Die letzte Spielerin, Victoria Jensen, zeigte mit dem „Ungarischen Tanz 3 von Wilhelm Popp ein beachtliches Können, ohne die

Leistungen der übrigen Schülerinnen nicht zu würdigen.

Am Ende des Konzerts traten alle Schülerinnen zu einem gemeinsamen Herbstlied „Bunt sind schon die Wälder“ zu einem herbstlichen Abschluss an. Dabei wurden die Anwesenden eingeladen, kräftig mitzusingen.

Mit dem Dank an Frau Buchta und ihren Schülerinnen, verbunden mit einer kleinen Spende und Süßigkeiten für die Schülerinnen endete der musikalische Nachmittag.

Unser nächster Alternachmittag am Mittwoch, 12. Dezember wird wie alljährlich besinnlicher Art sein.

Pfarrer Olf wird passende Worte zum Advent vortragen und die Kinder des Kindergarten St. Elisabeth werden uns mit ihren Liedern erfreuen.

Auch dazu laden wir herzlich ein, verbunden mit einer kleinen Überraschung für die Senioren. H.T.



Kreativ-Gruppe

Mittwoch, 28. November, 19.00 Uhr trifft sich die Handarbeitsgruppe (Handarbeitsstickerei, Häkeln, Stricken) in der alten Schulküche.

Vorstandssitzung

findet statt am Donnerstag, 29. November, 19.00 Uhr, alte Schulküche.

DHB-Ausstellung

Am Sonntag, dem 25. November findet die diesjährige Ausstellung in der Turmbergschule statt. Schon seit Monaten wird gestrickt, gestickt, genäht und gebastelt, um Ihnen einen Einblick in die Tätigkeiten des DHB zu vermitteln. Natürlich wird auch für ein gutes Tässchen Kaffee, Tee oder sonstige Getränke und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie wieder Kuchen spenden oder uns vielleicht auch durch eine kleine Geldspende unterstützen würden. Kuchen werden gerne sonntags von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr und ab 13.30 Uhr entgegengenommen.

Wir möchten uns schon heute für Ihre Grosszügigkeit bedanken und freuen uns sehr auf Ihr Kommen.



Seniorenachmittag bei der AWO

Zu unserem Seniorenachmittag am Donnerstag, dem 29.11.2012 laden wir Sie herzlich ab 14.30 Uhr in unser AWO-Heim ein. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrin-

ken wird Frau Hildebrandt von der Firma „Mode bequem“ eine Modeschau für uns vorführen. Sie zeigt uns fachkundig bequeme, pflegeleichte modische Kleidung. Bei Gefallen können - muss aber nicht - die Teile gekauft werden. Zeit ist bestimmt auch noch für die beliebte Gymnastik mit Frau Forkert.

So freuen wir uns auf einen gemeinsamen schönen Nachmittag, bei dem alle - auch neue Teilnehmer - herzlich willkommen sind. Wer abgeholt werden möchte, ruft bitte ab 13 Uhr im AWO-Heim unter der Nr. 3134 an.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige **körperliche Aktivität** ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit **jeden Dienstag um 15.00 Uhr** an diabetikergerechtem **Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen** teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle **Liverdunplatz (Bus 121)**

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Stadtbahnwanderung : Kürnbach mit Besuch des Aktienmuseums

Am **Sonntag, den 25. November 2012**, ändern wir den Wanderplan und wandern von Zaisenhausen nach Kürnbach, wo wir das interessante Aktienmuseum besuchen werden.

Wir treffen uns um **9:30 Uhr am Bahnhof Weingarten-West**, wo wir per Gruppenkarte um 9:36 Uhr zunächst bis nach Durlacher fahren, wo es um 9:55 mit der S4 weiter geht nach Zaisenhausen (Ankunft um 10:39 Uhr). Nach einer rund 1 1/4 stündigen Wanderung sind wir in Kürnbach und kehren im Kürnbacher Hof ein, wo es eine gute Speisekarte gibt!

Um 14:00 Uhr erwartet uns dann im Aktienmuseum der Vorsitzende des Museums und führt durch das Museum.

Rückfahrt mit dem Bus (Linie 145) um 15:01 /16:01 Uhr - Ankunft in Weingarten um 16:21 oder 17:21 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen
Führung : Herbert Martin,
Tel. (07244-) 8739

Benefizkonzert für Martin Ritter

Am **Sonntag, den 25. November 2012**, findet **um 19:00 Uhr in der Evang. Kirche** ein Benefizkonzert der Weingartner Vereine für den so unglücklich verstorbenen Mitbürger Martin Ritter statt. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten - wir bitten unsere Mitglieder und alle Freunde um eine zahlreiche Teilnahme.

AGNUS-Weingarten

www.agnus-weingarten.de



Lichterfest

Die Kindergruppen der **AGNUS-Jugend Weingarten** und das **Allerdings Familienzentrum** laden **am 08.12.2012 um 16.45 Uhr** alle Interessierten - ob Groß oder Klein- zu einem vorweihnachtlichen Lichterfest mit Gesang ein.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Baggersee. Nach dem Entzünden der Laternen und Fackeln unter musikalischer Umrahmung durch Mantrasänger, werden wir mit unseren Lichtern auf zwei altersabhängige Touren am Baggersee starten. Nach gemütlichem und aufregendem Lichterlauf, wird das Lichterfest gegen 19.00 Uhr an einem Feuer am Baggersee enden - begleitet durch den Kindergartenchor „Die wilden Tönchen“ sowie Lea Sigrist.

Wer eine Laterne hat und mit dieser gerne noch einmal im Dunkeln gehen möchte und auch wer eine Stärkung für zwischendurch benötigt, bringt diese bitte mit. Wir freuen uns über eine große Vielfalt an verschiedenen Lichtern. Für alle, die keine Laterne haben und groß genug sind, stehen Fackeln zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen uns bei schönem Wetter bei unserem Lichterlauf zu begleiten.

Wir freuen uns auf ein schönes Lichterfest.

Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können. Unsere Gruppen sind:

Die **Wurzelkrabber**, Kinder von 1-2 Jahren, treffen sich immer montags von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Es sind noch wenige Plätze frei.

Die **Wurzelkinder**, Kinder von 3-5 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer samstags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Unsere **Freitagsgruppe** für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch.

Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich **jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen. Die Orte für die Treffen werden in der TBR bekannt gegeben.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.

Bürger- und Heimatverein Weingarten e. V.



Regelmäßige Arbeitseinsätze finden auch weiterhin statt

Auch nach der Eröffnung des ersten Abschnitts des neuen Heimatmuseums im Anwesen des Bürger- und Heimatvereins in der Durlacher Straße 30 bleibt trotzdem im Hof und Keller sowie in der großen Museumsscheune noch viel zu tun, um die Gesamtkonzeption der Nutzung umzusetzen. In der Museumsscheune will der Verein künftig vor allem die größeren Exponate aus Haus und Hof sowie aus der Landwirtschaft und dem Obst- und Weinbau dem Publikum präsentieren.

Deshalb finden dort weiterhin regelmäßige Arbeitseinsätze jeweils freitags von 9 bis 12 Uhr statt, die in der Regel von Rentnern geleistet werden. Sofern sich auch Berufstätige an den Renovierungsarbeiten beteiligen wollen, sind Einsätze dazu auch samstags nach Absprache möglich. Freiwillige Helfer sind also jederzeit willkommen. Nähere Auskünfte erteilen Vorsitzender Roland Felleisen, Telefon 21 64, und der Leiter des Bauteams, Karl-Heinz Hettler, Telefon 82 54.

B.L.u.T.e.V.

B.L.u.T.e.V.

PalliativKunst 2013

Menschen in ihrer letzten Lebensphase malen faszinierende und anrührende Bilder
Geschenke und Grüsse für einen guten Zweck

Auf der Palliativstation Karlsruhe, die sich um Patienten kümmert, die an einer nicht mehr heilbaren und weit fortgeschrittenen Krankheit mit begrenzter Lebenserwartung leiden, wird seit einigen Jahren erfolgreich mit einem kunsttherapeutischen Angebot gearbeitet. Patienten in ihrer letzten Lebensphase greifen zu Farbe und Pinsel, und verleihen ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck. Wo Worte fehlen kön-

nen Bilder helfen, diese besondere Lebenssituation zu verarbeiten. Manche der Patienten malen damit auch ein Abschiedsgeschenk für ihre Angehörigen. Alle Erlöse aus dem Verkauf der Kalender und Karten gehen zugunsten des Förderkreises PalliativMedizin unter dem Dach von B.L.u.T.e.V., der damit die Arbeit der Palliativstation Karlsruhe unterstützt.

Kalender

Format: geschlossen DIN A4, offen: DIN A3
 Umfang: Titelblatt, Blatt 2 mit Informationen zum Förderkreis PalliativMedizin Karlsruhe, 12 Monatsblätter, Rücken mit Platz für Widmung
 Versand: Standardlieferzeit 10 Tage
 Eindru>Preis: 5,00 Euro zzgl. Portokosten, ab 12 Exemplaren ist der Versand portofrei!

Karten

Karten mit Umschlag einzeln: 1,80 Euro
 Karten 5er Set, Motive sortiert: 7,80 Euro
 Jeweils zzgl. Portokosten

**29.11 bis 01.12.2012
 Weihnachtsbasar im
 Städtischen Klinikum**

Vom 29.11. bis zum 01.12.2012 verkaufen wir im Städtischen Klinikum Karlsruhe im Foyer der Medizinischen Klinik III, Haus D, weihnachtliche Gestecke, Weihnachtsgebäck, kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten und einiges mehr. Der komplette Erlös geht zugunsten der Palliativstation des Klinikums. Schauen Sie doch mal vorbei, es lohnt sich!

Städtisches Klinikum Karlsruhe,
 Medizinische Klinik III, Haus D
 Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 11.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 11.00 - 18.00 Uhr

Für weitere Informationen und Bestellungen wenden Sie sich bitte an Frau Beate Wimmer, Tel. 07244/6083-0
 Förderkreis PalliativMedizin
 Geschäftsstelle Weingarten Ringstr. 116
 76356 Weingarten
 www.fk-palliativ.de

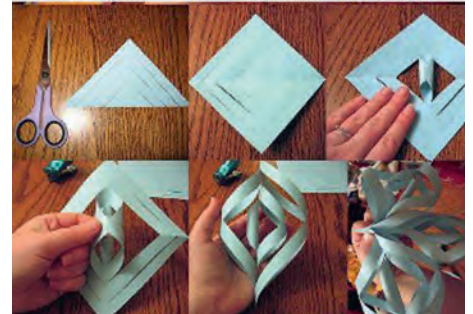
Die Frauenselbsthilfe nach Krebs lädt Sie am Montag, den 26. November um 19 Uhr in den Räumen von Blut e.V., Ringstraße 116, 76356 Weingarten, ganz herzlich zu einem Bastelabend ein.

Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro plus Materialkosten, Infos bei Sieglinde Keller, Tel: 07244-8081.

Wir möchten verschiedene Dinge mit Ihnen basteln: plastische Sterne aus weißem Papier, Kugeln, dreidimensionale Basceta-Sterne und transparente Fenstersterne. Bei Fruchtepunsch, Gebäck und schönen Weihnachtsgeschichten wollen wir etwas Vorweihnachtszauber in die dunkle Jahreszeit zaubern.

Bitte bringen Sie eine gute Schere, Klebstift und falls vorhanden eine Klebepistole sowie Glasperlen mit. Wir besorgen das Bastelmaterial. Sie sind ganz herzlich eingeladen.

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.
 Gruppe Weingarten /Baden
 Leitung: Sieglinde Keller
 Tel.: 07244-8081
 sieglindekeller@gmx.net



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.30 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums:
 Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),
 Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten
Tel.: 07244 / 9479390
E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de
Internet: www.allerdings-weingarten.de

Die Seite der Volkshochschule

Kreativkurse für Erwachsene Termine

Schöner Schmuck für Weihnachten	Sa, 24.11.2012, 14:30 Uhr
Crazy Wool Technic voll belegt	Mo, 26.11.2012, 19:00 Uhr
Bleistiftzeichnen Grundkurs	Di, 26.02.2013, 19:00 Uhr

Kochkurse Termine

Berberküche - kulinarisches Nordafrika	Mi, 30.01.2013, 18:30 Uhr
Vegetarische Frühlingsgenüsse	Di, 12.03.2013, 18:30 Uhr
Vietnamesische Küche	Di, 15.05.2013, 18:30 Uhr

In Kooperation mit dem Familienzentrum Allerdings Weingarten fand am Samstag, 13.10.2012, die erste Wanderung mit den Lamas statt. Allen 20 Teilnehmern hat dies viel Spaß bereitet.




Foto: Jörn Gebhardt

Ein besonderer Tag - Wanderung mit Lamas Chr. Schmitt
Verbringen Sie einen entspannten und gleichzeitig informativen Vormittag mit unseren sanften Wanderbegleitern aus den Anden. Lamas werden in Deutschland immer beliebter und bekannter als Wanderbegleiter, schonende Landschaftspfleger und nicht zuletzt als wertvolle Therapiebegleiter. Nach einer ausreichenden „Kennenlernzeit“ und Informationen über die Lamas, machen wir einen entspannten Spaziergang durch Wald und Feld in Weingarten, genießen den Blick in die Rheinebene und den Kraichgau. Danach gemütlicher Ausklang auf der Weidefläche. Kinder können in Begleitung mit Erwachsenen laufen. Ab zwölf Jahre können sie auch alleine die Lamas führen. 8 Euro pro Person
Wanderung 2, Samstag, 24.11.2012, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Treffpunkt: Um 10 Uhr, Parkplatz beim Penny-Markt.

Die vollständigen Kursbeschreibungen für das neue Frühjahrsprogramm 2013 finden sie im Internet unter

www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten.

Gerne können Sie sich auch online anmelden.

Sprachkurse Termine

Italienisch A2 Fortgeschrittene, Kurs 1	Mo, 03.12.2012, 18:15 Uhr
Englisch für Senioren, Anfängerkurs in Kooperation mit dem Ortschaftsrat Weingarten.	Di, 11.12.2012, 9:30 Uhr
Englisch Anf. mit wenig Vork.	Mi, 16.01.2013, 19:30 Uhr
Englisch Anf. mit Vorkenntnissen	Mo, 14.01.2013, 19:30 Uhr
Englisch Fortgeschrittenen	Di, 15.01.2013, 19:30 Uhr
Französisch mit geringen Vork.	Mi, 16.01.2013, 19:00 Uhr
Französisch mit Vorkenntnissen	Do, 17.01.2013, 19:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 1	Mo, 14.01.2013, 18:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 2	Mo, 21.01.2013, 19:30 Uhr
Spanisch Anfängerkurs	Do, 17.01.2013, 19:00 Uhr
Italienisch A2 Fortgeschrittene, Kurs 2	Mo, 15.04.2013, 19:45 Uhr

vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

Kurse für Kids Termine

Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren)	Mi, 23.01.2013, 14:30 Uhr
Wunderbare Blockflöte (ab 5 Jahren)	Mi, 23.01.2013, 15:30 Uhr
Englisch für die 3./4. Klasse	Di, 08.01.2013, 14:30 Uhr
Englisch für die 9. Klasse Realschule	Fr, 07.12.2012, 15:30 Uhr
Englisch für die 10. Klasse Realschule	Mi, 16:45 und Sa 9:30, 11:00
Mathematik für die 9. Kl. Realschule	Sa, 24.11.2012, 10:00 Uhr
Mathematik für die 10. Kl. Realschule	dienstags, 16:30 Uhr
Mathematik für die 10. Kl. Werkrealschule	dienstags, 18:00 Uhr

Englisch für Realschüler/innen 9. Kl. Sabine P.-Ottmann
Du hast da noch so ein paar Lücken in deinem Englisch-Wissensschatz? Jetzt kommst du wieder voll auf Kurs. Zusammen mit anderen Schüler/innen der 9. Klasse arbeitest du Fehlendes nach und holst deine Rückstände auf. Dabei kümmern wir uns besonders intensiv um deine Fragen und speziellen Probleme. **Zum Schuljahresende hin werden die Teilnehmer/innen auch individuell bei der Vorbereitung der EUROKOM-Prüfung unterstützt.**

Es werden Lücken im Bereich der Grammatik und Vokabeln geschlossen. Das Schreiben von freien Texten sowie die Bearbeitung von Texten werden ebenso trainiert. Es finden gezielte Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und die Abschlussprüfung statt.

Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Peters-Ottmann unter der Telefonnummer: 0 72 44 / 72 26 88.

Erneute Terminverschiebung wegen Firmungen: Neuer Starttermin, wenn bis dahin genügend Anmeldungen vorliegen: Freitag, 07.12.2012, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Bei 5 oder 6 Teilnehmern kostet der Kurs 78 Euro, ab 7 TN 60 Euro.

Gesundheits- bzw. Sportkurse Termine

NEU: Fitnesskurs Bauch-Beine-Po	Di, 08.01.2013, 19:00 Uhr
NEU: Fitnesskurs Bauch-Beine-Po	Di, 08.01.2013, 20:00 Uhr
XCO-Shape Training	Mo, 14.01.2013, 17:30 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Di, 15.01.2013, 18:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 17.01.2013, 20:00 Uhr
Pilates	Mi, 09.01.2013, 18:30 Uhr
Pilates	Mi, 09.01.2013, 19:30 Uhr
Pilates und Entspannung	Do, 17.01.2013, 18:30 Uhr
Yoga, Kurs 1 ist bereits voll belegt	Mo, 14.01.2013, 18:00 Uhr
Yoga, Kurs 2 ist bereits voll belegt	Mo, 14.01.2013, 19:45 Uhr
Yoga, Kurs 3 hat noch freie Plätze	Do, 17.01.2013, 19:00 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 1	Do, 10.01.2013, 18:30 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 2	Do, 10.01.2013, 19:30 Uhr
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 19.02.2013, 19:15 Uhr

Sportkurse am Vormittag Termine in der Kleiberit Arena

BMW - Bauch muss weg	Mi, 16.01.2013, 9:00 Uhr
Funktional Training mit XCO und Swingstick	Mi, 16.01.2013, 10:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 17.01.2013, 9:00 Uhr

Walking – Kurse Termine

Nordic-Walking Kurs in den Ferien	Mi, 22.05.2013, 19:00 Uhr
Nordic-Walking Kurs in den Ferien	Mi, 24.07.2013, 19:00 Uhr
BreathWalk® erst wieder ab	So, 15.09.2013, 10:00 Uhr

www.vhs-karlsruhe-land.de

Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Achtung !!!! Änderung der Trainingszeiten:
mittwochs und freitags ab 18 Uhr BH und VPG

Samstags und Sonntags nach Vereinbarung
Bei Interesse bitte melden bei Alexandra Moritz unter 01633550739 nach 18 Uhr.

Hundefreunde 4 Pfoten e. V.



Wir treffen wir uns jeden Samstag auf unserem Trainingsplatz in der Breitwiese: 15.15 - 16.00
Welpenschule
16.00 - 17.00
Jung Hunde und Fortgeschrittene

Wir freuen uns immer über Gäste - ob mit oder ohne Vierbeiner. Weitere Informationen gibt Jürgen Stiller, 07257/931422

Tanzclub Kristall Weingarten e. V.



Wir suchen Dich!

Wir sind die Jugendtanzgruppe des Tanzclub Kristall Weingarten.

Wir trainieren Showtanz und in unseren Choreographien ist von Standard bis Hip Hop alles drin, was die Musik hergibt. Wenn du also zwischen 14 und 16 Jahren alt bist freuen wir uns, dich bald bei uns im Team zu haben!

Wann & Wo? Jeden Donnerstag von 18-19.30 Uhr im „Löwensaal“ im Gasthof „zum Goldenen Löwen“ an der B3.

Weitere Informationen unter:
www.kristall-weingarten.de

Schuljahrgänge

SCHUL-
JAHRGANG

Jahrgang 1944/45

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am 04.12.12 ab 18.00 Uhr zu unserem letzten Stammtisch 2012 im Restaurant „ATHEN“ in Weingarten.

Jahrgang 1946/47

Zum letzten Stammtisch in diesem Jahr am Dienstag, 04.12.2012 in der Kleiberit Arena laden wir herzlich ein und freuen uns über alle die Zeit und Lust zu einem gemütlichen „Schwätzle“ haben.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Spielergebnisse vom 18.11.2012

FVgg Weingarten 1 - DJK Daxlanden 1 5:0
FVgg Weingarten 2 - DJK Daxlanden 2 2:1

FVgg Weingarten bezwingt DJK Daxlanden deutlich

Von der ersten Minute an bestimmte der Gastgeber das Geschehen auf dem Platz und erspielte sich schnell die ersten Tormöglichkeiten. Die erste Topchance erzielte Torjäger Alexander Pribbernow in

der 6. Spielminute gleich zur Führung, indem er den Torhüter gekonnt ausspielte. Den Gästen wusste gar nicht so recht, wie ihnen geschah, da lag der Ball schon wieder in ihrem Tornetz. Nach einem Sprint von Maximilian Bielmeier über die rechte Außenbahn fand seine flache Hereingabe zwar keinen Mitspieler, dafür aber ein Abwehrbein der DJK, von welchem der Ball hinter die Linie flog. Nach diesen ersten zwölf Minuten war den Gästen die Nervosität deutlich anzumerken. In der Folge gab es mehrere gute, allerdings ungenutzte Gelegenheiten für die FVgg. Nun gelang es den Gästen aus Daxlanden, etwas mehr Stabilität und Ordnung in das eigene Spiel zu bekommen. Insgesamt betrachtet war die erste Halbzeit jedoch gekennzeichnet von einer physisch und psychisch deutlich überlegenen Weingartener Elf, die auch ohne den kurzfristig verletzten Routinier Steffen Bruckert im Mittelfeld die Oberhand behielt, keinen Zweikampf scheute und abgab. Zudem schalteten die Augenstein-Schützlinge schnell nach vorne um und die sich in den letzten Wochen als zusätzlicher Stabilitätsfaktor erweisende Defensive hatte kaum eine brenzlige Situation zu überstehen.

In der zweiten Spielhälfte gab es für die FVgg Weingarten nur eine Marschroute. Die Entscheidung sollte schnell herbeigeführt und die drei Zähler in der Folge souverän unter Dach und Fach gebracht werden. Dieser Wunsch aus der Sicht der Gastgeber ging nicht nur voll in Erfüllung, die Zuschauer im Waldstadion sahen zudem noch das eine oder andere schöne Tor. Nach einem zu kurzen Abstoß des Gästekiipers schaltete die FVgg-Offensive abermals blitzschnell um und nach einem herrlichen Doppelpass vollstreckte Philipp Biel zum vorentscheidenden 3:0. In der Folge warf die DJK Daxlanden noch einmal alles nach vorne und versuchte somit, dem Spiel noch einmal eine entscheidende Wendung zu geben. Glänzen konnten jedoch an diesem Sonntagnachmittag nur die Platzherren. Nach einem Eckball und einer zu kurzen Abwehr der DJK-Defensive versuchte Timo Glaser von der Strafraumgrenze sein Glück und bezwang den Gästekiiper mit einem Flachschiess. Der energische Soloauf von Dominik Dittes zum in der Höhe absolut verdienten 5:0-Endstand rundete den gelungenen Nachmittag aus Weingartener Sicht sehenswert ab.

Mit einem Nachholspiel in der Hinterhand und fünf Punkten Rückstand auf Spitzenreiter GSK Karlsruhe bleibt an der Spitze der A-Klasse alles beim Alten. Die Beständigkeit lässt berechnete Hoffnungen zu, im Aufstiegskampf in dieser Spielzeit ein gewaltiges Wörtchen mitzureden.

Die „Zweite“ der FVgg Weingarten dreht das Spiel

Zu Beginn vergaben die Platzherren leider einige Großchancen. Ein früher Treffer hätte dem Team mehr Sicherheit gege-



ben. Nach einer torlosen ersten Halbzeit war es allerdings den Gästen zu Beginn des zweiten Spielabschnitts vorbehalten, die Führung zu erzielen.

Die Moral zeichnet die beiden Teams der FVgg Weingarten in dieser Spielzeit aus. Diese kam auch in selbigem Spiel wieder zum Tragen. Nach einem klaren Foul im Daxlander Strafraum trat Stürmer Sascha Grimm an und egalisierte den Spielstand. Kurz darauf war es wieder Grimm, der nach einer herrlichen Kombination den Gastgeber jubeln ließ.

Trotz vielen vergebenen Torchancen und dem Rückstand gab es am Ende doch noch die drei Zähler. Ähnlich wie bei der ersten Mannschaft, hält auch die Reserve Anschluss nach oben und braucht sich angesichts der zuletzt gezeigten Leistungen keineswegs zu verstecken. (tw)

Spielevorschau

Sonntag, 25.11.2012

13.00 Uhr: Post/Südstadt Karlsruhe 3 -

FVgg Weingarten 2

14.45 Uhr: Post/Südstadt Karlsruhe 2 -

FVgg Weingarten 1

Hinweis an die Ehrenmitglieder/Senioren

Die **Weihnachtsfeier** für die Ehrenmitglieder und Senioren des Vereins findet am Freitag, **7. Dezember 2012**, im Clubhaus statt. Beginn: 16.00 Uhr.

Die Feier wird in dankenswerter Weise von unserem Ehrenmitglied Albert Süß und seiner Frau Renate mitgestaltet.

Alle Ehrenmitglieder und Senioren des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Anmeldung bis spätestens 3. 12. 2012 an: Gustav Stammann, Telefon. 0 72 44 / 26 30, oder Peter Hartmann, Telefon 0 72 44 / 21 17.

Abteilung
Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Ergebnisse:

15.11.2012

C-Jugend-Kreispokal Halbfinale

SG Forchheim :

SG Weingarten/Blankenloch 2:1

17.11.2012

C1-Jugend: SG KA-Nordost:

SG Weingarten/Blankenloch 1:3

D-Jugend: FVgg Weingarten :

SC Neuburgweiler 2 4:0

A-Jugend: SpVgg Durlach-Aue :

SG Weingarten/Blankenloch 3:2

18.11.2012

B2-Jugend: FSSV Karlsruhe :

SG Blankenloch/Weingarten 6:0

B1-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten :

SG Hochstetten/Linkenheim Ausfall

19.11.2012

C1-Jugend: SG DJK/FV Daxlanden :

SG Weingarten/Blankenloch 5:3

Tabellen und Ergebnisse einzusehen unter www.fussball.de: Unter Verein/Suchbegriff FVgg Weingarten eingeben und für B-Junioren SV Blankenloch.

Termine

Kreismeisterschaft 2012/2013

24.11.2012

A-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch:

Post Südstadt KA 14:00 Uhr

25.11.2012

B1-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten:

SG Ruppurr um 13:00 Uhr in Blankenloch

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Ergebnisse vom Wochenende:

Damen Regionalliga:

TSV Weingarten - SVK Beiertheim 1:3

(10:25, 15:25, 25:21, 22:25)

Vorschau auf Sonntag 25.11.2012:

Walzbachhalle Weingarten:

Bezirksklasse Damen:

11:00 Uhr:

TSV Weingarten 2 - TG Ötigheim

ca 13 Uhr:

TSV Weingarten 2 - VC Kuppenheim

Bezirksliga Herren:

11:00 Uhr:

TSV Weingarten - TSG Blankenloch 3

ca 13 Uhr: TSV Weingarten - TV Ersingen

Römersporthalle Schwäbisch Gmünd:

14:30 Uhr:

DJK Schwäbisch Gmünd - TSV Weingarten

Damen 1: Es hat nicht sollen sein

Am Samstag, den 17.11.2012, stand das lang erwartete Lokalderby in der Kleiberit-Arena an. Nachdem schon lange im Vorhinein fleißig die Werbetrommel gerührt wurde und zahlreiche Helfer das Team um Trainer Michael Ebert dabei unterstützt haben, dieses doch etwas andere Heimspiel vorzubereiten, wurde am Samstagabend die Mannschaft des SVK Beiertheim vor heimischem Publikum empfangen. Die Beierheimerinnen, die nunmehr bereits seit ein paar Jahren Bestandteil der Regionalliga Süd sind, befanden sich zu dieser Zeit auf dem vierten Tabellenplatz, weswegen von Beginn an klar war, dass kein einfaches, aber dennoch ein hart umkämpftes Spiel auf beiden Seiten zu erwarten war.

Leider machte sich die Anspannung aufgrund dieser besonderen Begegnung der beiden Mannschaften, die sich bereits aus zahlreichen Spielen in der Vergangenheit gut kannten, im ersten Satz besonders auf Seiten der Gastgeberinnen bemerkbar. Ohne richtig ins Spiel zu finden und mit zu geringer Gegenwehr mussten sich die Damen aus Weingarten schnell mit 25:10 geschlagen geben. Der Einstieg in das Spiel wurde nahezu verpasst und es war klar,

dass sich für den zweiten Satz schnell etwas ändern musste, um dem außergewöhnlich großen Publikum ein spannendes Spiel bieten zu können.

Dies gelang Anfang des zweiten Satzes zunächst sehr gut. Nun endlich im Spiel angekommen, gaben sich die Kraichgauerinnen alles andere als geschlagen und bewiesen Kampfgeist. Bis zur Hälfte des zweiten Satzes war die Partie stets ausgeglichen und keinem der beiden Teams gelang es, sich mehr als zwei Punkte vom Gegner abzusetzen. Dieser Balanceakt hielt jedoch nur bis zum Punktstand von 13:13 an, bis die heimischen Damen wieder den Faden verloren, in Annahme und Block wackelten und Angriffe vorne am Netz nicht mehr verwandeln konnten. Trotz kleiner Änderungen auf den Libero- und Außenpositionen konnten die Damen des TSV nicht mehr als ein 15:25 herausholen.

Die Wende kam dann endlich im dritten Satz. Mit leicht veränderter Aufstellung und viel Motivation schafften es die Spielerinnen, das Spiel umzudrehen und den Gegner deutlich unter Druck zu setzen. Von Anfang an wurde mit klugen und druckvollen Angriffen, einer stabilen Annahmehilfe und Abwehrleistung und vor allem Nervenstärke ein solider Vorsprung aufgebaut, der der Heimmannschaft nicht mehr genommen werden konnte. Lediglich gegen Ende holten die Gäste noch einmal ein wenig auf, der Satz ging jedoch sicher mit 25:21 an die Damen aus Weingarten.

Der Sieg schien nun doch wieder in greifbarer Nähe zu kommen, die Motivation aus dem vorherigen Satz wurde in den vierten Satz erfolgreich mitgenommen. Die Gastgeberinnen dominierten das Spiel und Unsicherheit machte sich jetzt auf der anderen Seite breit. Sehr sicher wurde ein Vorsprung von 22:17 erarbeitet, doch wieder wollte es nicht klappen. Eine wackelnde Annahme und zu viel Zurückhaltung bei den Angriffen führten dazu, dass nicht nur die Beiertheimerinnen wieder zu ihrem Siegeswillen zurückfanden und Punkt für Punkt heranrückten, sondern auch die Unsicherheit seitens der Weingärtnerinnen größer und größer wurde. Es hat einfach nicht sollen sein. Der vierte und entscheidende Satz wurde mit 25:22 an die wieder zu ursprünglicher Form zurückgekehrten Gäste abgegeben, die das Spiel somit mit 3:1 gewannen.

Trotz dieser Niederlage möchten sich die Damen des TSV Weingarten noch einmal herzlich bei all den zahlreichen Fans und Helfern bedanken, die diesen spannenden Volleyballabend ermöglicht haben. Mit dieser außergewöhnlichen Unterstützung im Rücken wird sich die Mannschaft auf ein hart umkämpftes Rückspiel und noch viele weitere (erfolgreiche) Heim- und Auswärtsspiele vorbereiten.

Am kommenden Sonntag reisen die Volleyballerinnen nach Schwäbisch Gmünd um dort gegen die derzeit Tabellenzweiten erneut ihr Glück zu versuchen.

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern
www.tsv-weingarten.de



Auftakt der Ski-Saison am Stubai-Gletscher vom

28.11. - 02.12.2012

Die Anreise erfolgt mit Privat PKW, Fahrgemeinschaften können gebildet werden. Anmeldungen und nähere Auskunft bei E.Link, Tel. 07244/1837

Wanderföhrtreffen am Di. 27.11. um 18.00 Uhr

Die Jahresplanung 2013 findet um 18.00 Uhr im TSV-Heim statt.

Seniorenwanderung

Bei unserer Seniorenwanderung am 15.11.2012 lachte uns die Sonne leider nicht. Trotzdem machten sich 24 Wanderfreudige auf den Weg über die Treppen zum Kirchberg, Kirschbaumanlage und über die sogenannte „Alpenstraße“ (Mittelweg) zurück zum Ausgangspunkt. Einige stärkten sich noch im Gasthaus „Athen“. Es war - auch ohne Sonne - ein schöner Wandertag. Zu der **Jahresabschlusswanderung** Wintersport und Wandern am Samstag, 8.12. sind auch alle Senioren-Wanderinnen und -Wanderer herzlich eingeladen. Näheres siehe nächste Turmberggrundschau und bei M. Schaufelberger, Tel. 2850



Auf dem Kirchberg

Fitness - Skigymnastik fällt aus

Die Skigymnastik fällt am 30.11.12 aus.

HSG Weingarten-Grötzingen



HERREN 1

TSG Ziegelhausen - HSG Ri/Wei/Grö 27:26 (17:14)

Unglückliche Niederlage in Ziegelhausen - Aufholjagd beginnt zu spät
Es hat nicht sollen sein! Nach einer total verschlafenen ersten Halbzeit und einem eigentlich schon aussichtslosen Rückstand kämpft sich die HSG Ri/Wei/Grö zurück in das Spiel und verliert am Ende unglücklich aber doch verdient mit 27:26 beim Mitaufsteiger aus Ziegelhausen.

Im Bewusstsein nach einigen Spielen gegen Mannschaften aus dem oberen Drit-

tel nun wieder auf einen Gegner in Schlagdistanz zu treffen fuhr die Mannschaft selbstbewusst nach Heidelberg, um sich den ersten Auswärtssieg der Saison zu erkämpfen. Leider vergaßen ausnahmslos alle Spieler in der ersten Halbzeit das eigene Tor zu verteidigen und so zog Ziegelhausen schon nach wenigen Minuten davon. Allein der bärenstarke Sam Behrend im Tor verhinderte in den ersten 30 Minuten Schlimmeres.

Zumindest im Angriff konnte sich die Mannschaft aus dem Tiefschlaf befreien und gestaltete vor allem in Person von Sebastian Kubera das Spiel noch halbwegs offen. Nach der desolaten Vorstellung konnte man sich glücklich schätzen nur mit einem Rückstand von drei Toren in die Halbzeit zu gehen.

Nach der Pause sahen die wenigen Zuschauer in Ziegelhausen dann genau das umgekehrte Bild bei der HSG Ri/Wei/Grö: die Abwehr stand nun sicher und kompakt, während im Angriff gar nichts mehr zusammenlief und Ziegelhausen so auf 25:18 davonziehen konnte. In der 45. Minute war das Spiel schon gelaufen, doch plötzlich brach Ziegelhausen ein und die Gäste nutzen die sich bietenden Chancen und gewannen mit jeder Sekunde an Selbstbewusstsein. Bastain Boudgoust im Tor vereitelte mehrfach sensationell und als plötzlich nur noch ein zwei Tore Rückstand auf der Anzeigetafel stand, verloren die nun sehr verunsicherten Spieler aus Ziegelhausen im Angriff den Ball und die Gäste verkürzten auf ein Tor Rückstand bei über einer Minute Spielzeit. Sechs Sekunden vor Abpfiff kamen die Gäste noch einmal in Ballbesitz, verschließen es jedoch wieder wenigstens noch einen Torabschluss zu suchen und verloren so unglücklich aber dennoch verdient mit 27:26.

VORSCHAU:

HSG St.Le/Reil - HSG Ri/Wei/Grö

So, 25.11.12, 17:00h

Am Sonntag empfängt die HSG St.Leon/Reillen unsere HSG. Auch die Hausherrn haben nur zwei Punkte auf dem Konto und so geht es für beide Mannschaften darum nicht schon frühzeitig das Ziel Nichtabstieg aus den Augen zu verlieren. Beide Mannschaften werden alle Kräfte für dieses Spiel sammeln um den zweiten Saisonsieg einzufahren. Es ist eine spannende und hart umkämpfte Partie zu erwarten. Die HSG Ri/Wei/Grö wird sich wie immer intensiv auf das Spiel vorbereiten um am Ende als Sieger den Platz zu verlassen.

WD-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau - HSG Wei/Grö

16:12

Niederlage beim Tabellenführer

Die JSG Neuthard/Büchenau war letztlich zu stark, unsere Mädchen konnten (leider) nur phasenweise an die tollen Leistun-

gen der bisherigen Saison anknüpfen. Die ersten 20 Minuten konnten ausgeglichen gestaltet werden, so daß es mit einem verdienten 7:7 in die Halbzeit ging. Doch bereits zu diesem Zeitpunkt viel auf, dass die Mädels heute in der Abwehr Lücken hatten und insgesamt nicht so konzentriert wie in den bisherigen Partien agierten. In der 2. Halbzeit waren wir aufgrund einer angeschlagenen Laura F. etwas gehandicapt und mussten auch hier einige „vermeidbare“ Gegentreffer zulassen. Beim Tabellenführer kann man verlieren - in Bestform wäre jedoch definitiv mehr drin gewesen....

Es spielten:

Meike K (Tor), Imke K.(1), Laura F. (6/2), Milena H., Kim W. (2), Kim Q., Jana F. (3), Leonie F, Megan K

wE-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau - HSG Wei/Grö

18:18 (9:6)

Nach einer tollen Aufholjagd gelang unserer weiblichen E-Jugend in letzter Sekunde der hochverdiente Ausgleichstreffer zum 18:18.

Wiederum schwer taten wir uns in den 39 Minuten und 59 Sekunden zuvor mit der gegnerischen 6:0 Abwehr, die sich da vor unseren Mädels aufstellte und nahezu kein Durchkommen zuließ.

(Es sollte seitens der Verbandsvorgaben endlich Einigkeit und Verbindlichkeit bestehen mit welchem System die Trainer/Innen Ihre Mannschaft auflaufen lassen) So konnten erst in der 2. Halbzeit die Lücken gefunden werden, die sich dank des nun breiteren Spielaufbaus aufboten. Ein Extra-Lob unserer Leonie, die sich aufopferungsvoll immer wieder durch die gegnerische Abwehr tankte, und allein 11 der 18 Tore erzielte. Auf der Gegenseite wurden wir durch unsere offensive Abwehr immer wieder bestraft, da die Gegenspielerinnen oftmals ungehindert durch unsere Abwehrreihen „spazierten“, und wir das schlecht zu verhindern wussten. Das muss im nächsten Spiel unbedingt abgestellt werden.

Doch dank der tollen Moral und Aufholjagd unserer Mädels trennten sich beide Mannschaften letztendlich mit einem gerechten Remis.

Die Spielplanung „zwingt“ beide Mannschaften nun bereits wieder kommendes Wochenende zum Rückrundenspiel. Man darf gespannt sein, wie die Trainerinnen und die Mannschaft die Trainingswoche nutzen, um sich auf das defensive Spiel solcher Gegner einzustellen.

Es spielten:

Luana P. (1) (Feld und Tor), Maria V. (Feld und Tor), Megan K. (1), Leonie F. (11), Chantal Sch. (5), Nikola W., Samira K., Lea G., Anna Z.

WEIHNACHSTSFEIER 2012

Am Samstag den 8.12.2012 findet ab 15 Uhr unsere diesjährige Weihnachtsfeier der HSG Weingarten-Grötzingen in der Walzbachhalle Weingarten statt.



an alle Mitglieder, Freunde und Gönner der HSG Weingarten Grötzingen sowie der Männersektorgemeinschaft HSG Rinheim Weingarten Grötzingen



Handballsektorgemeinschaft der Vereine TSV Weingarten und VfB Grötzingen
Der Vorstand

Karlsruhe im November 2012

Herzliche Einladung
zur Weihnachtsfeier
am Samstag, den 08.12.2012
um 15:30 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr)
in der Walzbachhalle in Weingarten

Liebe Mitglieder, liebe Spielerinnen und Spieler,
liebe Eltern, Freunde und Gönner,

wie in jedem Jahr wollen wir einmal jährlich alle HSG'er zu einer gemeinsamen Feier hiermit aufrufen und einladen. Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier bieten sich Gelegenheiten alle Vereinsangehörige persönlich kennen zu lernen.

Unser buntes Programm wird in diesem Jahr durch einen Zauberkünstler gekrönt, der nicht nur für unsere Kleinsten zaubert, sondern auch die „Großen“ beeindruckt werden wird.

Für unsere große Tombola nehmen wir noch gerne Geschenke entgegen. Lassen Sie uns einfach Ihr uns zugedachtes Tombola-Geschenk unverpackt zukommen. Entweder durch Abgabe bei den Trainerinnen und Trainern oder bei den zusätzlichen Abgabestellen.

In Weingarten: Anja Fritschon Schubertstr. 11 Tel.: 07244 / 52050
In Grötzingen: Wilfried Ritz Junge Halden 20 Tel.: 0721 / 48551

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

HSG Weingarten Grötzingen
A. von Wilfried Ritz

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de



SVG mit Pflichtsieg beim letzten Auswärtskampf der Hauptrunde

Beim Tabellenschlusslicht SV Johannis 07 Nürnberg gibt sich der SV Germania Weingarten keine Blöße und gewinnt mit 29:7. Beim letzten Auswärtskampf der Hauptrunde konnten die Germanen acht der insgesamt zehn Duelle für sich entscheiden und haben sich dadurch vorzeitig den Gruppensieg der Südgruppe der 1. Bundesliga gesichert.

Letzter Heimkampf der Hauptrunde gegen Aufsteiger Triberg

Am kommenden Samstag findet in der Kleiberit-Arena der letzte Heimkampf der Hauptrunde gegen den **SV Triberg** statt. Der überraschend starke Aufsteiger aus dem Schwarzwald konnte in der laufenden Bundesliga-Saison insgesamt fünf Duelle für sich entscheiden und sich dadurch deutlich von den beiden Schlusslichtern Hallbergmoos und Nürnberg distanzieren. Mit dem 6. Tabellenplatz qualifizierte sich der SVT als letzte Mannschaft der Südgruppe für die Zwischenrunde, die der SVG aufgrund des Gruppensiegs nicht bestreiten muss. Kampfbeginn des Bundesliga-Duells ist um 19:30 Uhr.

Zuvor bestreitet die SVG-Reserve zwei Duelle in der Landes-, bzw. Oberliga Nordbaden. Um 16 Uhr trifft der SVG 3 auf den ASV Ladenburg 2, ab 17:30 Uhr stehen sich der SVG 2 und die erste Mannschaft des ASV Ladenburg gegenüber.

Kartenvorverkauf gegen den SV Triberg

Karten für den Heimkampf der Germanen können Sie am **Donnerstag von 20 bis 22 Uhr** in der SVG-Geschäftsstelle in der Kleiberit-Arena kaufen oder rund um die Uhr online über www.svgermania04.de reservieren.



www.svweingarten.com

Starker Auftritt in Landau

Am 11. November 2012 startete Weingarten mit 9 Teilnehmern in 2 Disziplinen (Recurve- und Langbogen) beim 5. Internationalen Landauer Hallenbogenschießturnier. Dabei konnten die Bogenschützen wieder beachtliche Erfolge erzielen. Ramona Ullrich belegte in der Juniorenklasse Recurve den 1. Platz mit 279 Ringen. Ebenfalls auf dem Siegereppchen durften in der Langbogenklasse gleich zwei Weingartener Bogenschützen stehen.

Sebastian Kienzler erreichte mit 262 Ringen Platz 2 und Stjepan Broz kam mit 251 Ringen auf Platz 3. Etwas unglücklich lief es bei Matthias Kienzler. Mit nur einem Ring weniger musste er sich mit Platz 4 begnügen. Zu diesen tollen Erfolgen gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin „Alle ins Gold“.



1. Platz Ramona Ullrich

Die Ergebnisse:

Matthias Kienzler 522 Ringe,
Horst Schrader 458 Ringe,
Nicole Knobloch 455 Ringe,
Wolfgang Hill 418 Ringe,
Ramona Ullrich 279 Ringe,
Sebastian Kienzler 262 Ringe,
Stjepan Broz 251 Ringe,
Marius Lieber 231 Ringe
und Joachim Burghard 199 Ringe.

Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr
Jugend - Training
Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
Training alle Klassen
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
Training alle Klassen



2. Platz Sebastian Kienzler, 3. Platz Stjepan Broz

Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

Bogenschießen für alle Wettkampfklassen in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen. Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter www.svweingarten.com unsere Homepage im Internet.

Termine 2012

01.12.2012 Königsfeier Kleiberit-Arena
Beginn 19.30 Uhr
07.12.2012 Monatstreffen
17.11.2012 Königsfeier Kleiberit-Arena
Beginn 19.30 Uhr

Erfolgsserie setzt sich fort

Beim 3. Kreisliga-Rundenwettkampf Luftgewehr setzten die Weingartener Schützen ihre Erfolgsserie fort und bezwangen mit 2:1 die Mannschaft aus Untergrombach. Damit belegt Weingarten den 4. Tabellenplatz. Wir gratulieren unseren Schützen recht herzlich und wünschen für die weiteren Wettkämpfe weiterhin „Gut Schuß“.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Sabrina Zulauf 377 Ringe
(max. 400 Ringe möglich),
Markus Gierich 359 Ringe
und Angelika Knoll 352 Ringe.

Königsfeier in der Kleiberit - Arena

Der Schützenverein Weingarten lädt zur traditionellen Königsfeier am **1. Dezember 2012 Beginn 19.30 Uhr** in die Kleiberit-Arena ein. Neben einem erstklassigen Unterhaltungsprogramm mit dem internationalen Zirkusartist Alessandro Samibito und dem TSV Weingarten wird die Newcomer Band „Cellar Society“ für gute Stimmung sorgen. Ebenfalls werden an diesem Abend die diesjährigen Sieger des Wildbret- und Paarschießens gekürt, sowie der von der Gemeinde Weingarten gestiftete Wanderpokal an die Siegermannschaft überreicht. Als Höhepunkt des Abends wird das Geheimnis um den neuen Bürgerkönig und die neue Schützenkönigsfamilie gelüftet. Der Eintritt ist wie immer frei und

für das leibliche Wohl sorgt in gewohnt hervorragender Weise der SV Germania. Warum also den Abend zuhause verbringen? Kommen Sie doch einfach vorbei. Es wird mit Sicherheit ein sehr unterhaltsamer und interessanter Abend werden. Auf Euer Kommen freut sich der Schützenverein 1924 e.V. Weingarten.

TTC Weingarten 1955 e. V.



3. Herrenmannschaft demonstriert die Faszination des Tischtennis

Was ist es, das Tischtennis so faszinierend macht? Was ist es, das den Sportler Tag für Tag, Woche um Woche wieder an die Platte treibt? Was ist es, das den Spieler dazu bereit macht sich zu schinden, bereit macht bis an seine Grenzen zu gehen und was ist es, das ihn noch weit über diese Grenzen hinaus treibt?

Auf diese Fragen gab die 3. Herrenmannschaft des TTC Weingarten am vergangenen Dienstag die perfekte Antwort. Es war eines der Spiele, für die man diesen Sport betreibt, eines dieser Spiele, die kein Drehbuchautor besser hätte schreiben können. Doch beginnen wir am Anfang.

Der Gegner hieß TTC Neureut V, Zweitplatzierte der Kreisklasse B. Schon vor dem Spiel war klar, dass das alles andere als eine leichte Aufgabe wird - und bereits die Doppel bestätigten diese Vorahnung. Unsere Mannschaft startete mit drei Niederlagen, nicht ein Doppel konnte sie für sich entscheiden. Im Anschluss zeigte der sich in Topform befindliche Martin Stieler sein Können und setzte in einem für sich schon nervenzerrenden Spiel das erste Lebenszeichen des TTC Weingarten. Doch auch von den nächsten vier Spielen konnte nur eines - durch den ebenfalls toll aufspielenden Paul Benkewitz - zu Gunsten des TTC entschieden werden. Zwischenstand 2:6. Das Spiel schien vorbei, die einzige Frage, wann es zu Ende sein wird. Ein Zwischenstand, wie ein 4:0 im Fußball in der 60. Minute, eine jener Situationen, in denen man die eine Mannschaft praktisch für tot erklärt.

Doch Aufgeben gibt es nicht. Und das zu Recht. In einer grandiosen Aufholjagd erhob sich die dritte Mannschaft des TTC wie Phönix aus der Asche. Eingeläutet von Michael Haug, folgten ebenfalls Siege von Martin Stieler, Klaus Weis, Paul Benkewitz und Timo Münzing, Großteils in nervenaufreibenden 5-Satzspielen.

Ausgleich, kurz vor Schluss. Doch auch Michael Haug musste sich in seinem zweiten Spiel der gegnerischen Nummer fünf geschlagen geben. Hochspannung. Die Niederlage schon beinahe sicher, war der TTC wieder dran, und doch schienen ihm die Punkte in letzter Sekunde wieder aus den

Händen zu gleiten. Spielbeginn der letzten beiden Spiele, darunter das Einzel von Marcus Hoffmann und das Schlussspiel von Klaus Weis und Timo Münzing. Die Spannung war zum Greifen. Dann geht es los.

Die ersten Sätze laufen. Beide gewinnen. Keiner wagt es auszusprechen, aber sollte das heutige Spiel tatsächlich mit einem Sieg beendet werden? Zweiter Satz. Marcus muss sich geschlagen geben, Klaus und Timo retten sich in der Verlängerung zum 2:0. Dritter Satz. Marcus muss seinen Satz erneut abgeben und auch im Doppel sieht es plötzlich alles andere als gut aus, der Satz geht mit 11:2 an Neureut.

Marcus beendete mittlerweile seinen vierten Satz und zeigte mit dem Ausgleich zum 2:2 wieder sein wahres Potential.

Das Spiel dauert zu diesem Zeitpunkt schon über 3 Stunden und doch entscheiden nun die letzten Minuten über Sieg und Niederlage. Sollte all die Arbeit umsonst gewesen sein? Die grandiose Aufholjagd umsonst?

Das durfte nicht sein. In einer wahren Energieleistung schoss Marcus seinen Gegner von der Platte. Endlich, der Punkt ist sicher.

Doch im Doppel ist zu diesem Zeitpunkt noch nichts in trockenen Tüchern. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können. Nach einer 10:7 Führung konnte Neureut bereits zwei Matchbälle abwehren. Sollten jetzt die Nerven dem TTC einen Streich spielen? Nur noch dieser eine Punkt, und die Überraschung wäre perfekt, nur noch dieser eine Punkt und die Weingartner krönten ihre Leistung an diesem Tag. Aufschlag - Rückschlag - und dann ... ein Netzroller, der nur Zentimeter hinterm Netz auf der Seite des TTC landet. Ausgleich.

Nächster Ball - nächster Punkt. 10:11. Noch einmal volle Konzentration, noch ein letztes Aufbäumen. 11:11. Nächster Ball - und der Punkt geht an den TTC. Jetzt die Nerven im Griff behalten. Jetzt den Punkt machen. Aufschlag des Gegners, mit viel Schnitt kommt der Return, auch dieser kommt zurück - und dann die Chance, der Gegner steht nahe an der Platte, vielleicht ein Stück zu nahe? Der Ball wird angeschnitten, schnell und weit.

Der in Bedrängnis geratene Spieler bekommt den Schläger noch hinter den Ball, doch er fliegt und fliegt ... bis hinter die Platte.

Ein lautes „Tschuu“ hallt durch die Halle, zerreißt die nervenaufreibende Stille. Adrenalin flutet den Körper, Endorphine stürzen in den Blutkreislauf, ein Moment des totalen Glücks. Alle Anspannung, all das aufgestaute Adrenalin, alles wird in einem einzigen Moment entladen, dem perfekten Moment. Das ist der Moment, der die Faszination des Tischtennis ausmacht, der Moment, nach dem die Spieler süchtig werden und der Moment, für den sie Tag für Tag, Woche um Woche wieder in die Halle gehen, um ihn erneut erleben zu können. Mit diesem Sieg konnte der TTC Weingarten 3 zwei Spiele vor Ende der Vor-

runde nicht nur den 3-Punkte-Abstand auf die Tabellenspitze halten, sondern in einem absolut faszinierenden Match auch zeigen, was es bedeutet Tischtennis zu spielen - und das in einem Match, das jedem Hollywood-Finale gerecht geworden wäre. TM

Ergebnisse Damen & Herren

TTV Ettligenweier III - TTC Herren II 9:7
TG Aue 1895 III - TTC Herren IV 9:7
TTC Lagensteinbach - TTC Damen 8:4
SC Wettersbach - TTC Herren I 7:9
TTC KA-Neureut V - TTC Herren III 7:9

Vorschau Damen & Herren

Freitag, 23. November 2012

19.45 Uhr:

TTC Herren II - VSV Büchig II

Sonntag, 25. November 2012

10.00 Uhr:

TTC Herren I - Post Südstadt KA II

10.00 Uhr:

TTC Herren III - SVK Beiertheim II

10.00 Uhr:

TTC Herren IV - Lichtbund Karlsruhe

13.30 Uhr:

TTC Damen I - SG Büchig-Ettingen

Ergebnisse Schüler & Jugend

TTC Schüler B - TTF Spöck 2:6
TTC Langensteinbach - TTC Schüler B 5:5
VfB Mosbach-Waldstadt - TTC Jugend I 8:5
TTC Forchheim II - TTC Jugend III 6:2

Vorschau Schüler & Jugend

Freitag, 23. November 2012

17.30 Uhr:

TTC Schüler B - TTV Friedrichstal

Samstag, 24. November 2012

15.30 Uhr:

VSV Büchig - TTC Schüler B

Sonntag, 25. November 2012

10.00 Uhr:

TTC Jugend II - SV Büchenbronn

13.30 Uhr:

TTC Jugend I - TTC Wieslos-Baiertal

Sonderbericht: Lada Gradceva

In der letzten Ausgabe hat sich leider ein Fehler in unsere Berichterstattung eingeschlichen. Bei den Bezirksmeisterschaften im eigenen Ort ist Lada Gradceva, die zuverlässige Nummer 2 unserer 3. Jugendmannschaft, keineswegs wie zuletzt angegeben im Viertelfinale ausgeschieden, sondern erst im Halbfinale und hat damit einen hervorragenden 3. Platz in der Mädchen U18 Einzel Konkurrenz belegt.

Nachdem sich Lada durch die Vorrundenspiele gekämpft hatte, traf sie zunächst auf Aline Siegele aus Büchig.

Obwohl die Büchigerin in dieser Begegnung eigentlich favorisiert war, ging Lada als Siegerin aus dem Match hervor und durfte sich zusammen mit ihrem erfolgreichen Coach Kevin Valentin über den Halbfinaleinzug freuen.

Hochmotiviert und leistungsstark konnte sie sich auch in dieser nächsten Runde behaupten, musste aber letztendlich die

Überlegenheit ihrer Gegnerin anerkennen. Die Freude über diesen relativ unerwarteten 3. Platz war dennoch groß. NE



Lada Gradceva in Aktion

Mannschaftsporträt der Woche: TTC Jugend I

In der Verbandsliga - der Königsklasse der Jugend im Tischtennis - ist der TTC nun zum zweiten Mal hintereinander vertreten. Mit Jan Ebentheuer-Barceló und Fabian Elxnath sind zwei bereits etablierte Spieler erneut mit von der Partie. Tom Bös und Timo Blankenstein, die in der letzten Runde noch in der zweiten Jugendmannschaft spielten, komplettieren die Mannschaft.

Besonders Jan und Fabian konnten in den letzten Jahren durch starke Leistungen in den Ranglisten überzeugen; Jans sechster Platz bei der Rangliste der besten sechzehn U15-Spieler des Landes Baden-Württemberg war ein weiterer grandioser Erfolg. Doch auch Tom und Timo konnten in den vergangenen Saisons und bei früheren Ranglisten überzeugen und haben sich ihren Platz in der stärksten Jugendmannschaft des TTC redlich verdient. Nach dem sechsten Platz im letzten Jahr wollen die Jungs natürlich dieses Jahr höher hinaus. Nach starkem Start musste dann aber leider im dritten Spiel eine extrem knappe Niederlage gegen den Tabellenführer hingenommen werden, bei der vier Spiele im fünften Satz abgegeben wurden.

Seitdem erlebt die Mannschaft eine Achterbahnfahrt: Auf einen überragenden Sieg folgte eine Niederlage (bei der das Team allerdings ersatzgeschwächt antreten musste), ehe die Mannschaft wieder gewann, aber an diesem Wochenende leider wieder knapp verlor.

Dennoch kann unsere erste Jugend zweifellos mit den besten Mannschaften des Badischen Tischtennisverbandes mithalten und befindet sich derzeit auf einem guten vierten Tabellenplatz mit Potenzial nach oben. Mit Jan und Fabian stellt die Mannschaft zudem das beste Doppel der Liga (6:0-Bilanz) und mit Jan (14:6) auch noch einen der Top-10-Spieler.

Die vier Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren sind außerdem bereits wichtige Stützen für unsere ersten beiden Herrenmannschaften und werden uns somit hoffentlich auch noch in den nächsten Jah-

ren zu weiteren Erfolgen verhelfen. ME
Nächste Woche im Porträt: TTC Herren IV



Tom Bös, Jan Ebentheuer-Barceló, Fabian Elxnath und Timo Blankenstein (von vorne nach hinten)

Abteilung
Segeln, Surfen, Kanu



Herzliche Einladung zum Winterzauber am See

Am Wochenende 23./24. November 2012 veranstaltet unser Pächterehepaar Garbrecht und einige Kunsthandwerker wieder den beliebten Winterzauber am See.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten gibt es gebastelte Geschenkeideen, Lederschmuck mit funkelnden Steinen, handgefertigte Kerzen, kreativer Schmuck, Räucherperlen aus heimischen Kräutern, himmlische Boten aus Filz, handgesiedete Pflanzenölseifen und florale Kunstwerke.

Das stimmungsvolle Programm beginnt am Freitag von 16 Uhr - 21 Uhr, um 19 Uhr startet ein Fackelzug rund um den See. Am Samstag ist der Markt von 14 - 20 Uhr geöffnet, ab 14 Uhr ist ein Holzsägekünstler zu bewundern.

Behinderten- und Rehabilitations-
sportverein Weingarten e. V.



Wassergymnastik

Dienstag, 27. November, 19.00 Uhr, Walzbachbad. Bitte pünktlich um 18.45 Uhr an der Kasse sein!

Herzsportgruppe

Mittwoch, 28. November, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena.

Jährliche Gesundheitsuntersuchung

Montag, 3. Dezember, wird Dr. med. Stark die jährliche ärztliche Untersuchung im Rahmen der Orthopädischen Gymnastik

durchführen. Bitte den Gesundheitspass mitbringen.

Weihnachtsfeier

Unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen zu unserer dies- jährigen Weihnachtsfeier. Eine Liste, um sich einzutragen, liegt in jeder Übungsstunde aus. Wir treffen uns am Montag, dem 10. Dezember, nicht um 18.00 Uhr, sondern um 18.30 Uhr, zum gemeinsamen Essen in der Kleiberit- Arena. Sicherlich werden wir schöne Stunden verbringen.

Worte aus:

**Karl-Lottchen und Charlotte,
Der Weg der Seele von Dr. Ebo Rau, 2011
Hinweise bei einer Krankheit**

1. Wisse: Ich - deine Seele - bin unsterblich! Egal wie deine Krankheit ausgeht, nur dein Körper aber, nicht deine Seele wird sterben. Deine Seele wird mit deiner Lebenserfahrung weiterleben.
2. Gib' dir und anderen Personen niemals die Schuld an deiner Erkrankung, denn niemand ist schuld daran. Auch der liebe Gott ist nicht schuld.
3. Tue alles, was in deinen menschlichen Möglichkeiten liegt, um wieder gesund zu werden.
4. Wende deine Aufmerksamkeit - deine Innenschau - deine Visualisation - deine Gedanken und deine Visionen auf deine Gesundheit.
5. Überlasse alles der Höheren Macht, was du nicht beeinflussen kannst.
6. Entwickle Vertrauen in Bezug auf menschliche und übermenschliche Behandlungsmöglichkeiten.
7. Behalte deine Eigenaktivität, deine Lebendigkeit, auch in schwierigen Zeiten.
8. Lasse von unnötigem Ballast los und wende dich den wesentlichen Dingen des Lebens zu.
9. Übe dich im Annehmen der Krankheit und des Lebens mit der Krankheit.
10. Hader nicht mit deinem so genannten Schicksal, sondern liebe und lebe dein Leben, so gut du es kannst.

Unsere Ansprechpartner geben jederzeit gerne Auskunft:

Witolf Steglich, 1. Vorsitzender,
Tel.: 07244-741716,
Richard Geggus, Übungsleiter,
Tel: 07244-8397

